

ENGEL & VÖLKERS
Auf uns ist Verlass –
und das seit über 40 Jahren!

Gutschein
für eine
kostenlose Einwertung
Ihrer Immobilie

Shop Harburg
Schellerdamm 3
Tel. 040 767 950 81
www.engelvoelkers.com/buxtehude

der neue
SÜDERELBE
Nr. 4 | 71. Jahrgang | 30. Januar 2021

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**CLICK/CALL&COLLECT
NUTZEN**
*...und trotz Lockdown
das Traumbike finden!*

1. Traumbike online aussuchen
2. Per E-mail oder telefonisch beraten werden und bestellen
www.info@hauschild-zweiradexperte.de
040 700 078 1
0176 45894609
3. Bike bei uns abholen oder liefern lassen

HAUSCHILD
Das **Zweirad**
EXPERTE
Inhaber: Hans Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44 • 21629 Neu Wulmstorf
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

NEUGRABEN
Senat und die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek (BINF) haben einige Änderungen zum Bürgervertrag vereinbart. Die örtliche Politik übt Kritik.

Mehr Informationen auf Seite 3

FINKENWERDER
Der Verein „Stacksignale“ feiert schon sein zehnjähriges Jubiläum: Mit Chance am 20./21. August beim Kulturfest-Festival.

Lesen Sie auf Seite 10

FISCHBEK
Die Partei Die Linke fordert, dass für den Bau der Stadtteilschule Fischbeker Reethen keine Flächen geopfert werden sollen, die für Wohnbebauung vorgesehen sind.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Tempo 30 vor Kindergarten Neue Schilder im Falkenbergsweg

■ (mk) Neugraben. Neues aus dem Falkenbergsweg – klammheimlich wurden unter der Woche zwei neue Tempo-30-Schilder installiert. In moderner Aufmachung weisen sie die motorisierten Ver-

kehrsteilnehmer darauf hin, dass vor dem Kindergarten am Heidrand ebenfalls Tempo 30 gilt. Den aus der Cuxhavener Straße in den Falkenbergsweg einbiegenden bzw. vom Heidefriedhof kommenden Autofahrer wird mittels Schild mitgeteilt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 300 Meter von 6 bis 19 Uhr gilt. In Richtung Heidefriedhof gilt nach dem Passieren der Tempo-30-Zone wieder Tempo 50.



Die neuen Tempo-30-Schilder im Falkenbergsweg wurden unter der Woche installiert
Bild: C. Steinert

Das Aufstellen der Schilder überraschte die Politiker. Der Co-Vorsitzende des SPD-Distriktes Neugraben-Fischbek, Henning Reh, zeigte sich erfreut. Es sei ein erster Schritt in die richtige Richtung. Die Tempo-30-Regelung vor dem Kindergarten hätten alle Parteien gewollt. Es wäre aber sinnvoll, Tempo 30 für ganzen Falkenbergsweg einzuführen. Das wäre ideal, erklärte Reh. Zur Erinnerung: Die rot-grüne Koalition wollte mittels Antrag generell Tempo 30 für den Falkenbergsweg einführen. Das stieß bei der CDU, aber vor allem bei im Falkenbergsweg ansässigen Geschäftsleuten auf starken Protest. Die CDU hatte sich für die aktuelle Lösung ausgesprochen. Insofern zeigte sich CDU-Fraktionsvorsitzender Ralf-Dieter Fischer zufrieden. Kurios ist die kurze Aufeinanderfolge von mehreren Tempo-30-Schildern am Anfang des Falkenbergsweges in Richtung Heidefriedhof. Ob diese Ballung von Tempo-30-Schildern so bestehen bleibt, wird die nächste Zeit zeigen.

innerung: Die rot-grüne Koalition wollte mittels Antrag generell Tempo 30 für den Falkenbergsweg einführen. Das stieß bei der CDU, aber vor allem bei im Falkenbergsweg ansässigen Geschäftsleuten auf starken Protest. Die CDU hatte sich für die aktuelle Lösung ausgesprochen. Insofern zeigte sich CDU-Fraktionsvorsitzender Ralf-Dieter Fischer zufrieden. Kurios ist die kurze Aufeinanderfolge von mehreren Tempo-30-Schildern am Anfang des Falkenbergsweges in Richtung Heidefriedhof. Ob diese Ballung von Tempo-30-Schildern so bestehen bleibt, wird die nächste Zeit zeigen.

„Mir ist es wichtig, ein neues WIR-Gefühl zu entwickeln“

Tobias Handtke bewirbt sich um Bürgermeister-Amt

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Würfel sind gefallen. Die SPD Neu Wulmstorf will für die anstehende Bürgermeisterwahl am 12. September Tobias Handtke als Kandidaten nominieren. „Tobias Handtke ist der absolute Wunschkandidat des Ortsvereinsvorstandes und“, so ist sich die SPD-Vorstandsvorsitzende Petra Andersen sicher, „nicht nur der SPD-Mitglieder, sondern auch über die Parteigrenzen hinweg erfährt Handtke viele Sympathien und Anerkennung. Brücken schlagen, verbinden, vermitteln und verstehen“, so Andersen weiter, „sind für Handtke keine werbetreibenden Schlagworte, sondern fest verankerte Grundwerte. Einer von uns, der genau wie viele andere die S-Bahn nutzt, in Neu Wulmstorf einkaufen geht, Fahrradfan ist und wie der Familienvater Handtke von sich selbst sagt, eben ein ganz normaler „Alltagsbewältiger“.“

„Obwohl die offizielle Nominierung Handtkes durch die Mitglieder des Ortsvereins noch nicht stattgefunden hat, denn Präsenztreffen finden selbstverständlich auch bei uns z. Zt. nicht statt, werden wir diese im Rahmen der Möglichkeiten schnellstmöglich nachholen“, erklärt Andersen. Handtke sieht sich als möglicher Nachfolger von Wolf Rosenzweig prädestiniert: „Nach fast 25 Jahren ehrenamtlichem Einsatz im Gemeinderat und 20 Jahren im Kreistag des Landkreises Harburg bin ich entschlossen und bereit, meine ganze Kraft, meine Erfahrung, mein Wissen und mein Herzblut für unsere Gemeinde im Amt des Bürgermeisters einzubringen. Meine Entscheidung für diese Kandidatur wird getragen von dem enormen Zuspruch, den ich seit langer Zeit erfahren durfte, dafür be-

danke ich mich an an dieser Stelle ganz herzlich.“ In den kommenden Wochen und Monaten gehe es laut Handtke darum, eine Vision für „unser Neu Wulmstorf 2030“ zu entwickeln. Er möchte das Amt des Bürgermeisters ausfüllen mit viel Empathie und Transparenz, mit Nähe zu den Menschen und mit seiner Erfahrung aus den kommunalen Verwaltungsabläufen, mit Führungsstärke



Der SPD-Fraktionsvorsitzende Tobias Handtke will Nachfolger von Bürgermeister Wolf Rosenzweig werden
Foto: Gaby Rottes

durch Respekt, Wertschätzung und Durchsetzungskraft und den Erfahrungen aus seinem Berufsleben. „Als langjähriger Arbeitnehmervertreter und gleichzeitig Sprecher des Wirtschaftsausschusses im Unternehmen bringe ich wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen mit, denn es gilt die Balance zu finden, um die Gemeinde als attraktiven Arbeitgeber weiter auszubauen und den Menschen dieser Gemeinde zugewandt, das Rathaus als Dienstleister weiterzuentwickeln. Mir ist

es wichtig, ein neues WIR-Gefühl für unsere Gemeinde zu entwickeln. Ich möchte Menschen zusammenführen, die über mehrere Generationen unsere Ortschaften und den Kernort aufgebaut haben, mit denjenigen, die hier in den vergangenen Jahren ein neues Zuhause gefunden haben. Unsere Gemeinde soll einladen zum Wohlfühlen, ein Platz sein für alle Generationen“, erläutert Handtke.

Neu Wulmstorf brauche eine starke Wirtschaft, die nicht nur gute Rahmenbedingungen vorfinden müsse, sondern die Gemeinde als Partner an ihrer Seite wissen soll. Zudem wolle er sich für eine Mobilitätsvielfalt, keine Mobilitätswende, starkmachen. „Wir werden uns einsetzen für eine verlässliche S-Bahn und eine gesunde Mobilität für die gesamte Gemeinde. Es geht darum, z.B. das Radfahren attraktiver und sicherer zu machen, es gilt, das Verständnis von Verkehrsteilnehmern füreinander zu stärken. Ortschaften sollen sich ihren Bedürfnissen gerecht entwickeln können, mit einem gesunden Wachstum, mit dem Blick auf unsere Kindergärten, Schulen und Seniorenangebote“, so Handtke abschließend. Eine Wahl bringe auch personelle Veränderungen mit sich. Neue und bekannte Gesichter würden weiter für eine lebendige und engagierte SPD stehen. In den Reihen der SPD befänden sich großartige, neue interessierte und engagierte Menschen, die bereit seien, politische Verantwortung zu übernehmen, sagt Andersen. Gleichzeitig spricht sie die Einladung aus, sich dem engagierten SPD-Team anzuschließen. „Wir freuen uns über frischen Wind und Menschen, die unsere Begeisterung teilen“, so Andersen.

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Altländer
Baulemente GmbH

% Rabatte %
Investieren Sie JETZT in Ihr Zuhause!

- Haustüren & Fenster (KfW Förderung 20% bis zu 10.000 € mgl.)
- Rollläden / Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Carports / Vordächer
- Garagentore / Toranlagen
- Metallbau

Wir beraten Sie gerne!
Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 0 41 62 - 82 35 • 04 164 - 90 93 717
www.altlaender-baulemente.de
info@altlaender-baulemente.de

Geänderte Servicezeiten

■ (mk) Süderelbe. Ab dem 1. Februar werden die Servicezeiten der Hamburger Kundenzentren vorübergehend angepasst. Über die im Behördenfinder (www.hamburg.de/behoerdenfinder) ersichtlichen Kontaktdaten kann sowohl per E-Mail als auch per Telefon zu allen Dienstleistungen Auskunft gegeben werden. Wichtige Termine können über www.hamburg.de/kundenzentrum gebucht werden. Weitere Auskünfte unter Tel. 040 115 (montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr).

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Unsere Bistroöffnungszeiten:
Mo. – Fr. 11.00 – 15.00 Uhr,
Sa.: 11.00 – 13.00 Uhr
01.02. – 06.02.

Wir bereiten alle Speisen zur Abholung

Montag, 01.02.2021
Paniertes Kotelett mit Rahmkartoffeln, Soße, Kartoffeln..... € 6,30
Rahmspinat mit Spiegeleiern und Kartoffeln..... € 5,20

Dienstag, 02.02.2021
Gyrosbraten, Tomatenreis, Soße und Balkangemüse..... € 6,50
Hühnerfrikassee mit Reis..... € 5,90

Mittwoch, 03.02.2021
Spanferkel, Bayer. Kraut, Soße und Semmelknödel..... € 7,90
Hackgefüllte Cannelloni mit Käse überbacken..... € 5,50

Donnerstag, 04.02.2021
Rinderrouladen, Rosenkohl, Soße und Salzkartoffeln..... € 7,90
Königsberger Klopse Reis o. Kartoffeln und Roter Beete..... € 5,90

Freitag, 05.02.2021
Scholle „Finkenwerder Art“, Kartoffel- oder Specksalat..... € 8,50
Paprika Rahmgesschnitzeltes mit Reis oder Kartoffeln..... € 6,20

Täglich wechselnde Tagessuppe!

Fischbek • Cuxhavener Straße 460 • Telefon 7 01 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

Gründen – wie geht das eigentlich?

Infoabend Start-up!“ der WLH

■ (mk) Landkreis Harburg. Wie schätzt man ab, ob eine Geschäftsidee erfolgreich sein wird? Was bedeutet Selbstständigkeit für den Tagesablauf und die soziale Absicherung? Wie kann man das Vorhaben finanzieren? Und was sollte man rund um Produkt, Marketing, Vertrieb, Recht und Finanzen von Anfang an bedenken? Erste Unterstützung auf dem Weg zum eigenen Unternehmen gibt der „Infoabend Start-up!“ der WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH. Die Veranstaltung zeigt die einzelnen Schritte einer Existenzgründung auf und vermittelt wichtiges Basiswissen rund um Selbstständigkeit und Fördermöglichkeiten. Dabei kommt

auch der gegenseitige Austausch mit Experten und (angehenden) Gründern nicht zu kurz. Der nächste Termin dieser Veranstaltungsreihe findet als Online-Konferenz via „Zoom“ am 11. Februar ab 18.30 Uhr statt. Die Online-Konferenz gestalten Dr. Julia Harm (Beratungsgesellschaft M. Willkomm mbH), der Gründungs- und Finanzierungs-experte Uwe Peters von der Volksbank Lüneburger Heide eG sowie Kerstin Helm, Gründungsberaterin bei der WLH. Die Teilnahme am „Infoabend Start-up!“ ist kostenfrei. Anmeldung bei der WLH unter info@wlh.eu oder Telefon 04181 92360. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach ihrer Anmeldung.

MALER- UND LACKIERER-ARBEITEN Patrick Hoever

JETZT NEU BEI: M&S Bauelemente GmbH

M&S Bauelemente GmbH
Landstraße 14 • 21698 Bargstedt
Wintergärten & Terrassendächer
Haustüren & Fenster
Markisen & Rollläden • NEU: Malerei
E-Mail: info@m-s-bauelemente.de
www.m-s-bauelemente.de

Rufen Sie mich an: 0160 95504727

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue

Die Lokalen
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

RUF

Medizinische Masken sind Pflicht

■ (mk) Landkreis Harburg. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen weist die Abfallwirtschaft des Landkreises Harburg darauf hin, dass beim Besuch aller Entsorgungsanlagen verpflichtend medizinische Masken getragen werden müssen. Die Kunden der Abfallwirtschaft können entweder OP-Masken oder Masken der Standards FFP2 oder KN95/95 verwenden. Über das Angebot der Abfallwirtschaft können sich die Bürger unter www.abfallwirtschaft.landkreis-harburg.de informieren. Bei Fragen steht die Abfallberatung der Kreisverwaltung unter 04171 693694 oder per E-Mail über abfallberatung@lkhharburg.de gerne zur Verfügung. Alle Infos zur Pandemiesituation im Landkreis sowie zu den aktuell gültigen Maßnahmen und Regeln zur Pandemiebekämpfung finden Sie unter www.landkreis-harburg.de/corona.

www.marktplatz-suederelbe.de

Hofladen öffnet
im Freilichtmuseum am Kiekeberg!

Wurstverkauf statt Schlachtfest:

Bei uns finden Sie

- hausgemachte Wurst vom Bunten Bentheimer,
- Grünkohl, Kartoffeln und Zwiebeln aus dem Museumsbauernhof und
- Honig vom Imkerverein.



www.kiekeberg-museum.de
Tel. (040) 79 91 76-0



Heute:
Sbd, 30. Januar, 10 - 16 Uhr
Freilichtmuseum
am Kiekeberg.

„Hamburger Comedy Pokal – DER TALK“

Publikumsmagnet geht im Internet über die Bühne

■ (mk) Neugraben. Der gesamte Kulturbereich steht still, noch bis mindestens 15. Februar dürfen aufgrund der Pandemie keine Präsenz-Veranstaltungen stattfinden, auch die weitere Zukunft ist ungewiss. So kann auch der 19. HAMBURGER COMEDY POKAL (HCP) vor einem Jahr erstmalig und gleich als Publikumsmagnet im JoLa des Kulturhauses begrüßt – in seiner gewohnten Form bis zum 1. Februar nicht stattfinden. Das Team des HCP – bestehend aus zehn Hamburger Kulturzentren – war kreativ und hat das alternative Format „Hamburger Comedy Pokal – DER TALK“ auf die Beine gestellt. Noch bis zum 31. Januar, jeweils 18 Uhr sind unterhaltsame Talkrunden mit Stars und Machern der Hamburger Comedy-Szene im Internet zu sehen. Kabaretistin Andrea Bongers, die Comedians Katie Freudenschuss, Sebastian Schnoy und Nagelritz werden dabei sein, um nur einige zu nennen. Der spannende „LIVE-TALK“ wird dann am 1. Februar um 20.15 Uhr mit besonderen Gästen ausgestrahlt. U. a. Wolfgang Trepper hat sein Kommen zugesagt. Ausführliche Informationen sowie Links zu den vier Talkrunden sind auf der aktualisierten Homepage www.kulturhaus-suederelbe.de zu finden. Der Hamburger Comedy-Pokal ist eine Veranstaltung der Hamburger Kulturzentren Brakula, Eidelstedter Bürgerhaus, ella Kulturhaus Langenhorn, Goldbekhaus, Kulturhaus Süderelbe, Kulturhof Dulsberg, Kulturzentrum BiM, LOLA, Motte, Zinnschmelze. Mit freundlicher Unterstützung der SAGA Unternehmensgruppe.

rettistin Andrea Bongers, die Comedians Katie Freudenschuss, Sebastian Schnoy und Nagelritz werden dabei sein, um nur einige zu nennen. Der spannende „LIVE-TALK“ wird dann am 1. Februar um 20.15 Uhr mit besonderen Gästen ausgestrahlt. U. a. Wolfgang Trepper hat sein Kommen zugesagt. Ausführliche Informationen sowie Links zu den vier Talkrunden sind auf der aktualisierten Homepage www.kulturhaus-suederelbe.de zu finden. Der Hamburger Comedy-Pokal ist eine Veranstaltung der Hamburger Kulturzentren Brakula, Eidelstedter Bürgerhaus, ella Kulturhaus Langenhorn, Goldbekhaus, Kulturhaus Süderelbe, Kulturhof Dulsberg, Kulturzentrum BiM, LOLA, Motte, Zinnschmelze. Mit freundlicher Unterstützung der SAGA Unternehmensgruppe.

Sieger des Hamburger Comedy-Pokals 2020 (v.l.n.r.): Passun Azhand, Jan van Weyd, Jonas Greiner. 2021 findet der Comedy-Wettbewerb in einem alternativen Format statt.
Foto: Hamburger Comedy Pokal e.V.

„Clever heizen!“

■ (mk) Landkreis. Mollige Wärme im Wohnzimmer genießen und dennoch das Klima schützen: Wie das funktioniert, zeigt die Beratungskampagne „clever heizen!“, die der Landkreis, die Energieberatung der Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN) und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) anbieten. Start ist am 1. Februar. Sie umfasst verschiedene Vor-Ort-Checks der Energieberatung der Verbraucherzentrale und wird durch den Bund gefördert. Der Landkreis sorgt mit seiner virtuellen Energieagentur www.energiewegweiser.de für Koordination und Kommunikation sowie zusätzliche finanzielle Förderung.

„Veggie Streetfood“

RUF verlost Buch über gesundes Fast-Food

■ (mk) Hamburg. Burger, Pizza, Döner – yummy! Wenn sie nur nicht so ungesund wären... Das nur allzu oft enthaltene Fleisch macht die Sache natürlich auch nicht besser. Nach dem Schlemmen meldet sich also meist das schlechte Gewissen. Um auf seine Lieblingsgerichte nicht verzichten zu müssen, bietet das Buch „Veggie Streetfood. 70 superleckere & supergesunde Fast-Food-Rezepte ohne Tofu, Seitan oder Soja“ superleckere vegetarische Streetfood-Klassiker. Und das Beste ist: Alle Rezepte kommen ohne Ersatzprodukte wie Tofu, Seitan oder Sojamilch aus! Clarissa und Florian Sehn, Tierpsychologin und Artdirector, haben gemeinsam ihre Liebe zur vegetarischen und veganen Küche entdeckt. Bald gingen ihnen die raffinierten Rezepte aus und ein neues Kochbuch musste her. Aus Mangel an guten Angeboten beschlossen sie, selbst kreativ zu werden und eigene Rezepte zu entwickeln, die im Buch „Veggie Streetfood. 70 superleckere & supergesunde Fast-Food-Rezepte

Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Buches „Veggie Streetfood“
Foto: Christian-Verlag

ohne Tofu, Seitan oder Soja“ einfach beschrieben und somit ohne größere Mühe realisiert werden können. Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Buches „Veggie Streetfood“ von Clarissa und Florian Sehn. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 4. Februar 2021 eine E-Mail mit dem Betreff „Veggie Streetfood“ an m.koltermann@neuerruf.de oder eine Postkarte mit Namen, Adresse und Telefonnummer an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Galerie im Fenster

Ausstellung im JoLa

■ (mk) Neugraben. Der Lockdown bestimmt unseren Alltag und hat auch die Kultur weiterhin fest im Griff. Das Kulturhaus Süderelbe und die Kulturbühne JoLa bleiben mindestens bis 15. Februar 2021 geschlossen, es finden keine Veranstaltungen „in Präsenz“ statt. So ist die Idee nach dem Motto „Können die Menschen nicht zur Kunst hinein, guckt diese eben einfach zu ihnen heraus!“ von einer „Fenstergalerie“ in den großen Fenstern des Quartiersraum „JoLa“ entstanden. Im Kulturhaus tätige Künstler stellen hier ihre Werke aus: die sonst dunk-

len Scheiben im Erdgeschoss des BGZ Süderelbe am Neugrabener Bahnhof sind nun mit den LED-Spots angeleuchteten Bildern ein Hingucker! Informationen zu den derzeit sechs ausstellenden Künstlern sind zudem auf einem Info-Bildschirm zu lesen. Das Kulturhaus bietet lokal ansässigen und tätigen Künstlern Raum für ihre Arbeiten im Rahmen von Ausstellungen. Nun wurde mit der „Galerie im Fenster“ des JoLa ein weiterer Raum geschaffen, der Interessierten offensteht. Nähere Informationen auf der Homepage www.kulturhaus-suederelbe.de.

Der Quartiersraum „JoLa“ hat nun auch eine „Galerie im Fenster“ für Kunstwerke von KünstlerInnen aus Süderelbe
Foto: Archiv Kulturhaus

„Roy Black – Nie vergessen“

20 Hits in Abbey Road Studios remasterd

■ (pm) Harburg. Vor 30 Jahren, am 9. Oktober 1991, starb im Alter von nur 48 Jahren der Schlager-Star Roy Black. Zu seinem 30. Todesjahr veröffentlicht Universal Music in Kooperation mit Starwatch Entertainment auf dem Album „Roy Black – Nie vergessen!“ nun seine größten Hits. Das Besondere an dieser Veröffentlichung ist, dass alle Hits in den legendären Abbey Road Studios in London neu remasterd wurden. Durch ein aufwendiges Remastering wurden die Lieder noch hochwertiger im Sound und Klangbild, die Stimme noch direkter. Top-Hits und Evergreens wie „Du bist nicht allein“, „Ganz in Weiß“, „Wenn du bei mir bist“, „Leg dein Herz in meine Hände“, „Wahnsinn“, „Sand in deinen Augen“, „Frag nur dein Herz“, „Bleib bei mir“, „Dein schönstes Geschenk“ und das Duett mit Anita Hegerland „Schön ist es auf der Welt zu sein“ sind zeitlos schön und im neuen Sound auch heute noch Meilensteine des deutschen Schlagers. Insgesamt wurden nicht weniger als 20 Hits neu bearbeitet. Noch heute pilgern täglich Fans zu seinem Grab. Roy Black ist ohne Frage auch aktuell noch einer der erfolgreichsten Stars am deutschen Schlager-Himmel. Mit sei-

Roy Black: Die größten Hits einer Legende
Foto: Kahé PR & Dialog

nen Spielfilmen, TV-Serien und Liedern eroberte der Augsburger ein Millionenpublikum. Bis zu seinem frühen Tod verkaufte der Entertainer rund 25 Millionen Schallplatten, erhielt Dutzende Medienauszeichnungen wie den Löwen von Radio Luxemburg oder den Bravo-Otto. Mitte der 1960er sorgte Roy Black auf seinen Konzerten für wahre Mädchenhysterien, wie es sonst nur den Beatles gelang. Als Archetyp des aufrichtigen, eleganten und zärtlichen Mannes traf er den Zeitgeist der 70er. Der Neue RUF verlost drei dieser Roy Black-CDs. An der Verlosaktion nimmt teil, wer bis Mittwoch, 3. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Roy Black“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar/Februar 2021

Sa. 30 K Mi. 03 O

So. 31 L Do. 04 P

Mo. 01 M Fr. 05 Q

Di. 02 N Sa. 06 R

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:			WICHTIGE NOTRUF		
A Markt Apotheke Neugraben Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0			Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10		
A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11			Polizei Neugraben 4 28 65 47 10		
B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0			Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90		
B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31			Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60		
C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08			Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10		
C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63			Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17		
D – keine Apotheke in Süderelbe – Info-Telefon 0800 0022833			Polizei, Notruf, Überfall 110		
D Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Tel. 77 75 63			Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112		
E Apotheke am Insepark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90			Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22		
F Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21			Rettungsdienst des DRK 1 92 19		
G Kompass-Apotheke (Heimfeld) Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99			Arzneimittel-Information. 70 20 87-0		
H Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91			Gift-Information-Nord. 0551-192 40		
H Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72			Behinderten Taxi 44 10 11		
J Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0			Tierärztlicher Notdienst 43 43 79		
J Wilhelmsburger Apotheke Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22			Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61		
K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09			Notarzt-Zentrale 11 61 17		
K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0			Ärztlicher Notdienst 22 80 22		
L Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83			Informationen unter: www.aponet.de		
L Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89					
M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20					
M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0					
N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0					
N Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29					
O Altländer Apotheke Neuenfelde Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44					
O City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30					
P Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12					
P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40					
Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30					
Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25					
R Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93					
S Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65					
S Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82					
T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14					
T WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88					
U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder) Krieterstraße 30/Arztshaus, Tel. 754 01 01					
U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96					
W Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24					
W SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21					
X Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60					
X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64					
Y Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Tel. 763 51 91					
Y Sonnen-Apotheke (Elstorf) Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96					
Z Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11					

„Eine fahrgastfreundliche Gestaltung ist das nicht“

Kritik an Modernisierung des Neugrabener Bahnhofsvorplatzes

■ (mk) Neugraben. Nach dem Umbau des Bahnhofsvorplatzes in Neugraben habe sich nach Meinung der AfD die Situation für die meisten Fahrgäste von Bus und Bahn verschlechtert. Das habe zu ersten Bürgerbeschwerden geführt. Bislang hielten die meisten Busse direkt vor dem Bahnhofsgelände, und das Umsteigen war unproblematisch. Jetzt würden die Haltebuchten vor dem Bahnhofsgelände von den Bussen genutzt, die Pause machen. Dafür müssten umsteigende Fahrgäste teils weite Wege zurücklegen, gibt der AfD-Bezirksabgeordnete Matthias Arft die Kritik wieder. „Eine fahrgastfreundliche Gestaltung ist das nicht“, nimmt Arft die Kritik auf. „Wir haben schon im April 2019 darauf hingewiesen, dass die geplante Umgestaltung eine schlechte Lösung für die Fahrgäste von Bus und Bahn ist, lange vor Baubeginn. SPD und CDU haben den Plan aber mit ihrer Mehrheit in der Bezirksversammlung durchgedrückt.“ Mit einem Antrag im jüngsten Hauptausschuss am 26. Januar habe die SPD versucht zu retten, was noch zu retten sei. Die Haltepunkte einiger Bus-



Rechts auf der Bahnhofseite machen die Busse Pause. Links auf der Mittelinsel kommen die Fahrzeuge an und fahren dort ab. Matthias Arft: „Das ist nicht sinnvoll.“ Foto: AfD

linien auf der Mittelinsel sollen verlegt werden, um die Umsteigewege etwas zu verkürzen, erklärt der AfD-Politiker. Arft: „Der Antrag wurde angenommen. Wir haben ihm auch zugestimmt, obwohl die derzeitige Gestaltung insgesamt unbefriedigend ist.“ Ein AfD-Antrag, der erreichen sollte, dass die vorher vorhandenen Fußgängerüberwege wieder eingerichtet werden, wurde indes abgelehnt.

„Mindestens auf der Busspur zwischen Mittelinsel und Bahnhofsgelände sollte es wieder einen Fußgängerüberweg geben. Der ist jetzt wichtiger als vorher, weil diese Spur von allen Fahrgästen überquert werden muss, die zwischen Bussen und Bahn umsteigen“, so Arft. Alle anderen Fraktionen lehnten den Antrag ab. Arft enttäuscht: „Ich kann das nicht nachvollziehen. Wir werden mit einer Anfrage klären, wa-

rum es dort keinen Fußgängerüberweg gibt.“ Auch der ehemalige SPD-Bezirksabgeordnete Arend Wiese meldete sich zu Wort- und zwar zu einem SPD-Antrag zur Beleuchtungssituation auf dem Brückenwerk zum S-Bahnhof Neugraben. Der frühere Vorsitzende des SPD-Distriktes Neugraben-Fischbek ist ebenfalls der Ansicht, dass es in Höhe des Bereiches für den neuen Behördenkomplex nun in den frühen Morgenstunden sehr dunkel sei. Allerdings merkt Wiese an, dass die Annahme der SPD-Antragsteller falsch wäre. „Zum einen wurde bei der Umgestaltung der Straße „Am Neugrabener Bahnhof“ keine Lampe eingespart. Vielmehr wurde die Beleuchtung des gesicherten Fußgängerüberweges (Zebrastrreifens) weiter in Richtung der Brücke versetzt. Vielmehr liegt es an der neuen Art der Beleuchtungskörper. Die alten „Neonleuchten“ hatten eine wesentlich breitere Streuung, sodass auch der Brückenbereich mit ausgeleuchtet wurde. Die Beleuchtung des Bahnhofes reichte auch schon früher nicht aus, um diesen Bereich mit auszuleuchten. Hier müsste die

Forderung lauten, dass dieser Teil der Brücke mit weiteren Beleuchtungseinheiten ausgestattet wird. Ich gehe mal davon aus, dass man sich vor Ort nicht die Mühe gemacht hat, diesen Sachverhalt seitens der Antragsteller intensiv zu recherchieren“, sagt Wiese. Zu dem Busbahnhof und den Abfahrtspunkten habe er bereits am 18. März 2019 einiges geschrieben. „Allerdings ging es mir dabei mehr um die Verkehrssicherheit. Ob die jetzt in Rede stehende Forderung, den Abfahrtsbereich mit dem Ausstiegsbereich zu tauschen überhaupt möglich ist, würde ich zunächst anzweifeln, da die „Schleppkurve“ zum sog. „Überliegerbereich“ voraussichtlich zu eng sein wird“, so der SPD-Mann. Aufgrund der ihm seinerzeit bekannten Fußgängerverkehre hätte er bereits in den Ausschusssitzungen diese Verkehrsführung moniert. Vergleiche mit Wandsbek, Altona oder Harburg seien überhaupt nicht möglich, da dort der Wechsel zu den schienen gebundenen Verkehren in der Regel über Abgänge in Tunnelanlagen verlaufen, teilt Wiese mit. Dieser be-

Rund 45.000 Euro für moderne Flutlichtanlage

Umbau von HNT-Anlage ist gesichert

■ (mk) Neugraben. Im Ausschuss für Bildung und Sport haben die Mitglieder am 25. Januar einstimmig beschlossen, der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) rund 45.000 Euro Fördermittel des Bezirksamtes zur Verfügung zu stellen, um damit im Zuge der Sanierung der Sportanlage am Opferberg eine zeitgemäße und ökologisch verträgliche Flutlichtanlage installieren zu können. Somit sind nun die Puzzesteine für die komplexe Baumaßnahme komplett und im Herbst 2021 wird es nach Auskunft der Verwaltung mit dem Umbau losgehen. „Der Opferberg wird mit der topmodernen Zeitmessanlage, der neuen Rundlaufbahn und der ebenfalls hochmodernen Flutlichtanlage ein Schmuckstück unter den Hamburger Sportanlagen“, so Michael Sander. Foto: Grüne



„Der Opferberg wird mit der topmodernen Zeitmessanlage, der neuen Rundlaufbahn und der ebenfalls hochmodernen Flutlichtanlage ein Schmuckstück unter den Hamburger Sportanlagen“, so Michael Sander. Foto: Grüne

ten (Bezirk Harburg, Schulbau Harburg, das Sportamt und die HNT) im ersten Quartal 2021 noch zukunftsweisende Gespräche führen müssen. Die neue Flutlichtanlage wird die Nutzungszeiten für die Bewohner des Süderelbegebiets deutlich verbessern, ist sich HNT-Präsident Mark Schepanski sicher. „Das Sporttreiben wird sich verändern, sodass mit Sicherheit deutlich mehr Angebote im Freien stattfinden werden“, sagt Schepanski. „Die Sportanlage Opfer-



Der HNT-Sportplatz Opferberg wird bald modernisiert Foto: HNT

richtung einer Beachanlage und eines Kunstrasenplatzes im Jahr 2015 und 2016 mit der Umgestaltung begonnen und rund 200.000 Euro Vereinsmittel investiert. Die Sanierung der leichtathletischen Rundlaufbahn im Jahr 2021/2022 wird der zweite Baustein auf dem Weg zur Hamburger Vorzeiganlage sein. Ein neues, hochmodernes Zeitmesssystem wird für den Freizeit-, Breiten- und Leistungssport eine Bereicherung beim Sporttreiben darstellen. In den kommenden Jahren plant die HNT zudem die Sanierung bzw. den Neubau der Sporthalle, des Umkleidehauses und des kleinen Bolzplatzes – die Bausteine vier bis sechs auf dem Weg zum modernisierten Sportpark. Hierfür werden alle Beteilig-

berg bietet mit der großen Naturrasenfläche, den leichtathletischen Anlagen, dem Kunstrasenplatz, der Beachanlage und weiteren Nebenflächen dafür ideale Möglichkeiten.“ Damit stellt die HNT schon die Weichen für ein Sporttreiben nach der Corona-Zeit. „Hierzu müssen wir bereits jetzt die inhaltlichen und personellen sowie die infrastrukturellen Entscheidungen treffen. Der Sportpark Opferberg wird weiterhin ein breiten- und leistungssportlicher Treffpunkt für Jung und Alt sein. Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam mit allen Entscheidungsträgern auch zukünftig zur Weiterentwicklung des Sportparks Opferberg beitragen werden können“, betont Schepanski.

„Verhandlungen wurden äußerst sachorientiert und fair geführt“

Änderungen zum Bürgervertrag zwischen Senat und BINF vereinbart

■ (mk) Neugraben-Fischbek. Im Sommer 2016 hatten der Senat und der im Zuge der geplanten Einquartierung von mehreren Tausend Flüchtlingen in der Neugrabener Region gegründeten Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek (BIMF) nach langwierigen Verhandlungen einen Bürgervertrag abgeschlossen. Danach sollte die ursprünglich auf ungefähr 3000 Personen angelegte Aufnahme von Flüchtlingen auf rund 1500 reduziert werden. Im Vertrag wurden neben der detailliert festgelegten Anzahl von Flüchtlingen an bestimmten Orten in Neugraben auch die Dauer der Nutzung der Unterkünfte sowie grundsätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur vereinbart. Im Sommer 2020 wurde ersicht-



Die Sollkapazitäten der Unterkünfte Am Röhricht (Foto) und UPW Plaggenmoor sollen laut BINF dauerhaft um 150 bzw. 42 Plätze sinken Foto: ein

Am Röhricht und UPW Plaggenmoor um 150 bzw. 42 Plätze. Die Unterkunft Neuenfelder Fähre wird bis Ende 2021 ebenfalls um 50 Plätze reduziert. Eine Verlegung von Bewohnern aus Neugraben-Fisch-



Die Flüchtlings-Unterkunft an der Cuxhavener Straße 564 soll nun laut BINF bis zum März 2023 geöffnet bleiben Foto: ein

lich, dass zahlreiche Flüchtlinge und Wohnungslose zum festgelegten Termin Ende 2020 keine eigenen Wohnungen bekommen hatten. Es drohte eine Verteilung der betroffenen Personen über ganz Hamburg, was der Integration zuwiderlaufen würde. Es mehrten sich die Stimmen, die ein Verbleiben der Menschen vor Ort forderten. Vor diesem Hintergrund trat die Sozialbehörde an die BINF heran. Seit August 2020 verhandelten Vertreter der BINF, die für die Sozialbehörde zuständige Staatsrätin Petra Lotzkat und Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhausen, über eine Ergänzung zum Bürgervertrag Senat-BINF von 2016. Im Ergebnis der Verhandlungen wurden unter anderem folgende Punkte vereinbart: Die Vertragslaufzeit der öffentlich-rechtlichen Unterkunft Cuxhavener Straße 564 mit 192 Plätzen wird vom vereinbarten Termin 31.3.2021 auf den neuen Termin 31.3.2023 verlängert. Im Gegenzug sinken dauerhaft die Sollkapazitäten der Unterkünfte

bek nach Neuenfelde soll vermieden werden. Ein verbindlicher Zeitrahmen von neun Monaten für einen Nachbelegungsstopp vor Schließung einer Unterkunft soll Probleme wie bei der Auflösung der Unterkunft Am Aschenland verhindern. Für ungenutzte Gebäudeteile bzw. aufzugebende Gebäude in der Cuxhavener Straße 564 sollen ab 2023 Nachnutzungsmöglichkeiten für soziale Infrastruktur geschaffen werden, heißt es in einer BINF-Pressemitteilung. Deren ORGA-Mitglieder zeigen sich mit den erzielten Ergebnissen der Verhandlungen, die laut Teilnehmern auf Augenhöhe verliefen, zufrieden. Orga-Mitglied Jan Greve: „Mit der getroffenen Vereinbarung bleibt es bei einer Gesamtkapazität von knapp 930 Plätzen im Stadtteil. Diese sinkt in 2023 auf 740 und liegt damit dann im Rahmen des Orientierungs- und Verteilungsschlüssels für Hamburg. Der Bürgerinitiative war es wichtig, die in 2016 in einer angespannten gesellschaftlichen Lage errungenen Vereinbarungen aufrecht zu halten.

Das von dieser Zusatzvereinbarung ausgehende Signal sehe ich dabei in zweierlei Hinsicht als positiv an. Zum einen wurden die Verhandlungen äußerst sachorientiert und fair geführt, zum anderen konnten beide Vertragsparteien für ihre jeweiligen Anliegen inhaltliche Verbesserungen formulieren.“ Auch Orga-Mitglied Sven Blum sieht Positives: „Die Ergänzung zum Bürgervertrag versucht vor allem, den Vereinbarungen der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ zu folgen und den Abbau von Unterkünften mit Soll-Kapazitäten über 300 Plätzen voranzutreiben. Diesem wurde nach dem Vertragsende der Unterkunft Am Aschenland durch eine Reduzierung der Platzzahl in der Unterkunft am Röhricht Rech-

Tanze!

...auch online!
Starte jetzt auf
www.fun-and-dance.de

ADTV Tanzschule
Fun & Dance
Cuxhavenerstr. 344
21149 Hamburg
Telefon: 040 70121217

Naturpur

MEDIZINISCHE
FUßPFLEGE

inklusive:
• Fußbad • Fußpeeling
• Hot-Stone-Fußmassage

Alle angewendeten Produkte sind
Naturbelassen mit ätherischen Ölen!

Cuxhavener Str. 335 (SEZ 1.0G)
21149 Hamburg • Tel.: 0172 4526903
Wir arbeiten nach den aktuellen
Hygienemaßnahmen!

tont aber abschließend: „Ich persönlich finde die Umgestaltung als ein Gewinn und sehr gelungen. Mit dem Manko der fehlenden Überdachung müssen wir leider leben; leider waren die finanziellen Mittel seinerzeit angeblich nicht vorhanden. Ansonsten finde ich ihn gestalterisch schon gelungen.“

Gewicht verleihen konnte. Insbesondere die Folgenutzung der Unterkunft Cuxhavener Straße 564 für die soziale Infrastruktur sei geregelt worden. Dies sei wichtig, da diese Gebäude direkt an das zukünftige Neubaugebiet Fischbeker Reethen angrenzen, so Skolinski. „Not amused“ zeigten sich die Parteien in der Bezirksversammlung von der Vereinbarung. Sie lehnten eine Zustimmung zur Vereinbarung zwischen Senat und BINF ab. Als im Hauptausschuss am 26. Januar ein Vertreter der Sozialbehörde die Vereinbarung erläuterte, war der Unmut der Volksvertreter mit Händen zu greifen. Die Parteien monierten, dass sie bereits nach 2016 zum zweiten Mal in dieser Sache übergangen worden seien. Die Bezirksversammlung wäre der richtige Ansprechpartner gewesen, weil sie für die Thematik zuständig wäre. Darüber hinaus verärgerte es den SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank Richter, dass den Parteien wohl unzureichende Papiere zugestellt worden seien. In den ihnen vorliegenden Unterlagen wäre der Passus mit der Nutzung der sozialen Infrastruktur nicht drin gewesen, so Richter. CDU-Fraktionschef Ralf-Dieter Fischer sah sich in der Weigerung seiner Partei 2016 bestätigt, den Bür-



Das Orga-Team der BINF zeigte sich mit den erzielten Änderungen zum Bürgervertrag zufrieden Foto: BINF

nung getragen. Gleichzeitig verlängert sich mit der Unterkunft Cuxhavener Straße 564 eine den Kriterien der Volksinitiative entsprechende Unterkunft, deren kurzfristiger Abbau wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre.“ Orga-Mitglied Ute Skolinski schließlich hebt hervor, dass die BINF im aktuellen Zusatz zum ursprünglichen Bürgervertrag der Aspekt der sozialen Infrastruktur noch mehr

gervvertrag nicht zu unterzeichnen. Etwas Gutes, so Fischer, habe der Auftritt des Vertreters der Sozialbehörde immerhin gehabt: Der Referent habe zu verstehen gegeben, dass das ehemalige OBI-Areal am Goltenweg, das zeitweise als Erstaufnahme für Flüchtlinge diente, nun als zukünftiger Standort für die Berufsfeuerwehr Süderelbe zur Verfügung stünde, so Fischer.

HOF BARTELS
Frisch, lecker & regional!
Hofladen & mehr

Zur Heidekoppel 1
21629 Neu Wulmstorf
Ortsteil Rade

Alles Liebe zur Neueröffnung und
auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Obsthof Jonas
Obst aus dem Alten Land

Wir gratulieren zum Umbau und auf
weitere gute Zusammenarbeit.

Nincoper Straße 22 • 21129 Hamburg-Neuenfelde
E-Mail: info@obsthof-jonas.de
Telefon: 040 35 70 75 77

Blomen-Deel
kreative & individuelle Floristik
HILDA WÖHL · FLORISTMEISTERIN

Herzlichen Glückwunsch zur Wiedereröffnung

Blomen-Deel
im EDEKA Neu Wulmstorf
Wulmstorf Wiesen 2

Bahnhofstr. 30 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-700 89 30 • www.blomen-deel.de

Schoenecke
– seit 1914 –

Ihr Experte für bestes Geflügel
und Eier aus der Region!

Wir gratulieren zur Neueröffnung!
Und wünschen für den Neustart nach dem Umbau viel Erfolg.

www.schoenecke.de

EDEKA Warncke's Frischecenter

Der Umbau ist geschafft!

Eröffnung am Donnerstag, den 04.02.2021 um 7 Uhr in Neu Wulmstorf.

Es erwarten Sie tolle Eröffnungsknüller, Warnckes Lieblinge,
Eat-Happy-Sushi und 20 % Rabatt auf Non-Food-Produkte

Ab 4. Februar endlich auch in Neu Wulmstorf

Am Eröffnungstag ab 7 Uhr
geöffnet. Ab 5. Februar ist die
Backbude in Neu Wulmstorf
von 6 bis 20 Uhr geöffnet!

die BACKBUDE

Warncke's Frischecenter e. K. • Wulmstorf Wiesen 2 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-52982600 • www.edeka-warncke.de
Warncke's EDEKA Frischecenter

EDEKA Warncke's Frischecenter

DER UMBAU IN NEU WULMSTORF IST GESCHAFFT!

Große Eröffnung am 4. Februar

Schöner, größer und moderner

Damit Einkaufen wieder zu einem Erlebnis wird

■ (gd) Neu Wulmstorf. Als Wilfried Warncke vor etwas mehr als 11 Jahren sein EDEKA Frischecenter in Neu Wulmstorf eröffnete, entsprach er dem damals modernsten Standard – ein Supermarkt der Superlative mit hochmodernen und energieeffizienten Kühlregalen, einer herausragend gut sortierten Obst- und Gemüseabteilung und einem Sortiment, das auch die höchsten Kundenansprüche zu befriedigen wusste. Schon vor einigen Jahren war dem Supermarktbetreiber klar, dass die Verkaufsfläche seines einst schon sehr großzügig geplanten Supermarktes an den Wulmstorf Wiesen irgendwann nicht mehr ausreichen würde. „11 Jahre sind im Ladenbau eine Ewigkeit. Wollen wir den gestiegenen Kundenansprüchen auch weiterhin gerecht werden, müssen wir uns anpassen“, so Geschäftsinhaber Wilfried Warncke. Die Nachfrage nach bestimmten Produkten, zum Beispiel aus biologischem und regionalem Anbau, wurde gerade in jüngster Vergangenheit immer größer und somit auch die Angebotspalette breiter. Die Erweiterung der Verkaufsfläche durch einen Anbau wurde dringend erforderlich und der Supermarkt letztendlich um knapp 500 Quadratmeter vergrößert. Wegen der Umbaumaßnahmen

und Neugestaltung blieben die Türen des Marktes Mitte Januar vorerst geschlossen. Am kom-

regionalen und wenig bekannten Brauereien produziert wird. Ein besonderes „Lieblingskind“

edle Tropfen nationaler und internationaler Weingüter zurückgreifen. Mit der Vergrößerung der Verkaufsfläche jedoch wurde auch hier das Angebot auf ungefähr 500 bis 600 Weine erweitert und durch ausländische Weine noch ergänzt. Darüber hinaus, so erklärt Wilfried Warncke, kann selbstverständlich auch in diesem Bereich auf besondere Kundenwünsche eingegangen werden.

Mit der Vergrößerung der Verkaufsfläche sind aber nicht nur die Gänge zwischen den Regalen breiter und das gesamte Angebot überschaubarer geworden. Vie-



Seit mehr als 11 Jahren finden die Bewohner der Region im Frischecenter an den Wulmstorf Wiesen nahezu alles, was sie zum täglichen Leben benötigen. Foto: gd

menden Donnerstag aber, dem 4. Februar, können die Kundinnen und Kunden wieder ein ungetrübtes Einkaufserlebnis in Warncke's EDEKA Frischecenter an den Wulmstorf Wiesen genießen und sich von der neuen Vielfalt überzeugen. So ist beispielsweise eine größer und breiter gefächerte Getränkeabteilung entstanden, in der auch Spezialitäten zu finden sind, die hier im Norden Deutschlands schon beinahe einen exotischen Charakter haben. Ein urbayrisches Weißbier gehört selbstverständlich schon lange in das Sortiment eines jeden besseren Supermarktes. In Warncke's EDEKA Frischecenter werden die



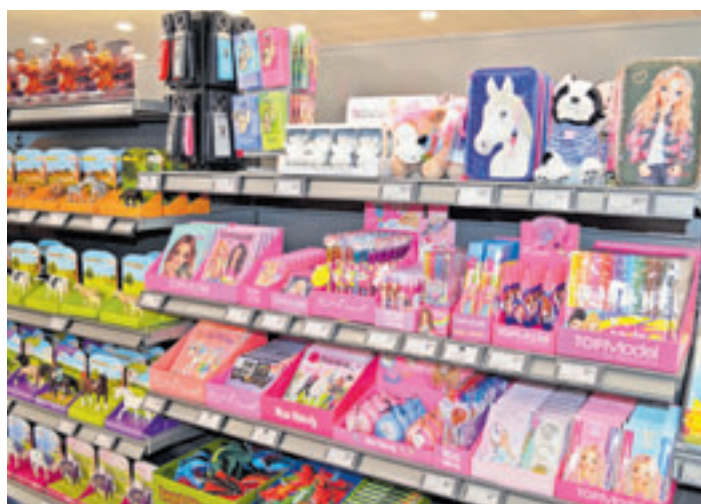
Ähnlich wie im Warncke's EDEKA Frischecenter in Neugraben, so wird es jetzt auch in Neu Wulmstorf eine Backbude geben Foto: ein



Die Weinabteilung, schon immer das Aushängeschild in Warncke's EDEKA Frischecenter, wurde noch einmal um erlesene und spezielle Weine erweitert. Foto: gd

Liebhaber eines original bayrischen Bieres jetzt allerdings etwas finden, was ausschließlich in kleinen und ansonsten nur

des Geschäftsinhabers ist zudem die Weinabteilung seines Supermarktes. Schon immer konnte die Kundschaft hier auf besondere und



Selbst für die jüngsten „Kunden“ ist jetzt etwas Schönes im Angebot. Foto: gd

les ist auch vollkommen neu in Warncke's EDEKA Frischecenter, wie beispielsweise die Sushibar – ein absolutes Highlight, in der mit flinken Fingern ein Fachmann aus Fernost und vor den Augen der Kundschaft die asiatischen Spezialitäten frisch zubereitet. Wer zuhause oder in seinen Geschäftsräumen Gästen und Besuchern mal etwas Besonderes bieten möchte, der kann sich natürlich auch eine Platte von dem Sushi-Experten individuell zusammenstellen lassen. Eine kleine Abteilung mit Spielwaren, Handarbeitsartikeln und noch einigem mehr ergänzt jetzt ebenfalls die Angebotspalette des Supermarktes. Ganz neu in Warncke's EDEKA Frischecenter – sowohl in Neu Wulmstorf als auch in Neugraben – sind zudem die Kassen mit der „Scan & Go-Funktion“. Dort scannen die Kunden ihren Einkauf selbst und bezahlen direkt mobil mit ihrem Smartphone. Um „Scan & Go“ jedoch nutzen zu können, müssen die Kunden zunächst die EDEKA-App auf ihr Smartphone laden und ein kostenloses Benutzerkonto erstellen. Mittels der „Genuss+ App“ vermeiden die Kunden somit auch das Anstehen an der Kasse.



Warncke's
Frischecenter

**DER UMBAU IN
NEU WULMSTORF
IST GESCHAFFT!**

**Große
Eröffnung
am 4. Februar**



Für Liebhaber echter bayrischer Biere aus Kleinbrauereien gibt es jetzt ein umfangreiches Angebot Foto: gd

„Mit Freude konnten wir feststellen, dass während der Umbaumaßnahmen und der Schließung des Marktes hier in Neu Wulmstorf viele der Kunden zu unserem Geschäft in Neugraben ausgewichen sind. Das werten wir natürlich als großen Vertrauensbeweis und sind für diese Kundentreue sehr dankbar“, lassen Wilfried Warncke und seine Geschäftsführerin Stefanie Beier wissen.

Mit der Wiedereröffnung am 4. Februar werden die Kundinnen und Kunden, dort wo bisher Dallmeyers Backhaus seinen Platz hatte, den modern und gemütlich eingerichteten Sitzbereich der „Backbude“ vorfinden, in dem man (natürlich erst nach dem Lockdown) sich bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Torte oder Kuchen, einem kühlen Softgetränk und einem leckerem Frühstück oder Brunch,

auch mal eine kleine Auszeit gönnen kann. Und auch hier gilt – wer möchte, der kann die vom hauseigenen Konditormeister gemachten Torten natürlich auch für Zuhause mitnehmen. Als besonderes Angebot zur Wiedereröffnung und „Dankeschön“ für die Geduld der Kundschaft sind vom 4. bis einschließlich 6. Februar alle Nonfood-Artikel um 20 Prozent im Preis reduziert.

ZEITUNGSANZEIGEN
• bringen Leben in Ihr Geschäft
• machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
• und bringen immer wieder neue Kunden

**Wir wünschen
viel Erfolg und
freuen uns
auf weiterhin gute
Zusammenarbeit!**

**AUS DEINER
REGION**



**Fleischerei
Bartsch**

Alte Dorfstraße 37
21640 Nottensdorf
info@fleischerei-bartsch.de

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

Generalunternehmer

Helmut Kück
Bauunternehmung GmbH



Verlübmoor 23, 27729 Vollersode
Tel.: 04793/43 234-0
info@helmut-kueck.de







**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH...**

**...zur Wiedereröffnung
wünscht das gesamte
Zum Dorfkrug Team!**

www.zum-dorfkrug.de

Zukunft mit viel Liebe!

Gesundheit

ANZEIGE

Sofort-Hilfe bei Gesichtsrötungen



Sie haben Rötungen auf Wangen und Nase? Damit sind Sie nicht allein! Knapp vier Millionen Menschen in Deutschland kämpfen mit diesem meist kosmetischen Problem. Hilfe kommt aus der Apotheke: eine Spezialcreme mit 3-fach-Effekt (Deruba).

So entstehen Rötungen auf Wangen und Nase
Die Ursache für Gesichtsrötungen sind meist erweiterte Blutgefäße. Dadurch werden die Äderchen stärker durchblutet und schimmern rötlich durch die Haut. Falsche Pflege, Stress oder UV-Strahlung können die Rötungen auf Wangen und Nase zusätzlich verstärken. Vor allem im Alter werden die Gefäße durch die dünner werdende Haut oft noch sichtbarer.

Spezialcreme bei Gesichtsrötungen
Hilfe bietet eine Spezialcreme mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt: Deruba kaschiert Gesichtsrötungen sofort, reduziert sie längerfristig und beugt neuen Rötungen vor. Zudem benötigen Anwender keine Extra-Tagescreme oder Make-up mehr – die innovative Spezialcreme ersetzt beides!

So funktioniert Deruba
Deruba wird wie eine normale Tagescreme angewendet und einfach auf die gerötete Haut aufgetragen. Dank der mikroverkapselten Pigmente kaschiert die Spezialcreme die Rötungen direkt beim ersten Hautkontakt. Darüber hinaus reduziert die Deruba-Formel mit dem Aktivstoff α -Bisabolol die Gesichtsrötungen längerfristig. Die Lichtschutzfilter-Kombination mit LSF 50+ macht Deruba noch effektiver: Sie blockt einen Großteil der schädlichen UV-Strahlung und wirkt so der Entstehung neuer Rötungen entgegen.

Für Ihre Apotheke:
Deruba
(PZN 11008068)



www.deruba.de

Arthrose?

Diese rezeptfreien
Arzneitropfen können
wirksam helfen

Arthrose trifft nahezu jeden. Denn es handelt sich um eine Verschleißerkrankung der Gelenke, die mit zunehmendem Alter weiter fortschreitet. Durch die jahrelange Belastung baut sich die schützende Knorpelschicht zwischen den Knochen mehr und mehr ab. Ist irgendwann nicht mehr ausreichend Knorpel übrig, beginnen die Knochen aufeinander zu reiben und Schmerzen entstehen.

Das kann bei Arthrose helfen
Um diese quälenden Beschwerden in den Griff zu bekommen, haben Forscher verschiedene Arzneistoffe ausgiebig getestet. Einer stach dabei besonders heraus: Viscum album (enthalten in Rubaxx Arthro, Apotheke). Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern



ist auch entzündungshemmend – und setzt damit an den Hauptproblemen der Arthrosegeplagten an. Viscum album kann zudem bestimmte Körperzellen stoppen, die knorpelschädigende Stoffe produzieren.

Wirksamkeit kombiniert mit Verträglichkeit
Rubaxx Arthro bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe: Anders als viele herkömmliche Schmerzmittel haben die Arzneitropfen keine bekannten Neben-

oder Wechselwirkungen. Rubaxx Arthro ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

RUBAXX ARTHRO, Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

(Abbildungen Betroffenen nachempfunden)

Fahrdienst zum Impfzentrum: Angebot für mobilitätseingeschränkte Personen

■ (mk) Hamburg. Wenn wieder ausreichend Impfstoff verfügbar ist, werden zeitnah weitere Termine im Impfzentrum für die über 80-jährigen Hamburger freigeschaltet. Wer das Impfzentrum selbst nicht erreichen kann, kann ab sofort Unterstützung erhalten. Die Stadt finanziert die Fahrt per Taxi oder Krankentransportwagen für mobilitätseingeschränkte Personen. Voraussetzung dafür sei ein bereits vereinbarter Termin für eine Corona-Schutzimpfung und die Tatsache, dass das Impfzentrum nicht ohne Unterstützung durch den Fahrdienst erreicht werden kann, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (BAGSFI).



Foto: pixabay vaccination

gen darum, allen Menschen eine Schutzimpfung anbieten zu können, werden uns noch etliche Wochen begleiten. Jede Schutzimpfung bringt uns voran, auch wenn wir uns wünschen, dass es noch schneller geht – umso wichtiger ist es, dass der Weg dahin möglichst reibungslos verläuft.“

Für Hamburger über 80 Jahren, die für ihren Impftermin nicht selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem eigenen Auto oder mit einer Begleitperson in das Corona-Impfzentrum kommen können, gibt es nun die Möglichkeit, einen Transport zum Corona-Impfzentrum zu vereinbaren. Nach Vereinbarung eines Impftermins kann unter der Telefonnummer 040 584477 (Erreichbarkeit Montag bis Sonntag, 8 bis 16 Uhr) ein Fahrdienst vereinbart werden. Unter dieser Nummer erreichen die Anrufer eine Hotline des Deutschen Roten Kreuzes, die prüft, welche Unterstützung erforderlich ist. So kann auch auf individuelle Transportbedürfnisse, wie etwa körperliche Behinderungen

und der Transport eines Rollstuhls, eingegangen werden. Nachweise sind nicht erforderlich, erläutert die BAGSFI.

„Zum vereinbarten Termin werden die Fahrgäste an ihrem Wohnort abgeholt und in Spezialfahrzeugen zur Behindertenbeförderung, Krankentransportwagen (KTW) oder Taxen zu dem Impfzentrum in den Hamburger Messehallen befördert. Die Fahrerinnen und Fahrer warten am Corona-Impfzentrum auf die Fahrgäste und übernehmen auch die Rückfahrt zur Heimatadresse. Die Anmeldung für die Fahrdienstleistung sollte nach Vereinbarung eines Impftermins spätestens bis 24 Stunden vor dem Impftermin erfolgen. Das Angebot steht auch für bereits vereinbarte Impftermine zur Verfügung. Die Kosten trägt die Stadt Hamburg.

Für Personen, die ihre eigene Häuslichkeit gar nicht mehr verlassen können, weil sie beispielsweise bettlägerig gepflegt werden müssen, sei der Fahrdienst keine geeignete Alternative. Eine Corona-Schutzimpfung, die in der eigenen Wohnung verabreicht wird, steht derzeit jedoch noch nicht zur Verfügung. Sobald eine Möglichkeit besteht, wie betroffene Personen die Schutzimpfung dezentral erhalten können, informieren die Behörden hierüber öffentlich, muss die BAGSFI einräumen.

Wer eine direkte Information von der Stadt erhalten möchte, kann den Behörden das Interesse an weiteren Informationen und eine Kontaktmöglichkeit hinterlegen. Dazu wird auf der Internetseite www.hamburg.de/corona-impfung zeitnah ein Formular eingerichtet, in dem Angehörige oder Vertraute der immobilen Personen die entsprechenden Angaben machen können.

„Völlig unmöglich“ Vegessene Straßenlaterne: Erklärung des Bezirks

■ (mk) Fischbek. Dieser Schildbürgerstreich machte in den Medien die Runde. An der B73 neben dem Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook war im Herbst 2020 ein Radweg ausgebaut und neu farbig gepflastert worden. Nach Beendigung der Bauarbeiten riefen sich die Bürger die Augen – eine seit vielen Jahren vorhandene Straßenlaterne mit angebrachtem Verkehrszeichen stand nunmehr mitten auf der Radwegfläche und versperrte den Benutzern die Weiterfahrt. Zwischenzeitlich ist dieser planerische Fauxpas korrigiert worden – die Laterne wurde versetzt. Also alles klar? Nein, sagte die CDU und fragte an, wie es zu dieser peinlichen Panne kommen konnte.

Aus der Antwort des Bezirksamtes Harburg lässt sich erkennen, dass viele Köche den Brei verderben können. Mit an der Posse beteiligt waren nach Auskunft des Bezirkes nämlich die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM), welche den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit der Durchführung der Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen beauftragte. Das Fachamt Management des öffentlichen Raumes (MR) führte auf diesen Straßen grundsätzlich die Betriebliche Erhaltung und Instandhaltung durch, teilweise aber auch großflächige Grundinstandsetzungs- und Umbaumaßnahmen. Die Verwaltung wäre 2015 bei der Planung des Umbaus der Bundesstraße 73 (B73) im Rahmen der Verschickung als Träger öffentlicher Belange (TöB) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden, listete das Bezirksamt auf. Über allem schwebte jedoch die IBA, so das Bezirksamt: „Die Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH (ReGe)

ist von der IBA Hamburg GmbH (IBA) mit der Erschließung des Baugebietes Fischbeker Heidbrook (NF66), einschließlich der Anbindung an das übergeordnete Straßennetz (B73), als Realisierungsträger beauftragt. Sie handelt im Namen und auf Rechnung der IBA, jedoch fungiert sie eigenständig in Planung und Ausführung der Maßnahme.“ Einmal dabei, schickte das Bezirksamt bei der Gelegenheit auch eine Planskizze, die die vereinbarte Versetzung des Straßenlampe dokumentierte, mit. Als man das Missgeschick erkannt hatte, wäre die von vornherein



Nun steht sie richtig: Der nun im Bereich der Bushaltestelle platzierte Lampenmast stand zunächst mitten auf dem Radweg

Fotos: W. Marsand

geplante Versetzung des Mastes „am 29.10.2020 bei Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA) beauftragt“ worden. Eine weitere Verzögerung hätte sich dadurch

ergeben, dass die HHVA die notwendigen Arbeiten nicht zeitnah durchführen konnte. Um die Stelle zu sichern, wären deshalb zunächst Hütchen (die aber von Unbekannten entfernt wurden) und danach ab dem 6. November 2020 zusätzliche Baken aufgestellt worden. Am 13. November 2020 wäre der Mast von der HHVA schließlich versetzt worden, so das Bezirksamt. Dieses verneinte die Frage, ob es über den zwischenzeitlichen Stand des Ausbaus der Radwegführung informiert gewesen wäre. Welche Kosten sind durch die Posse nun entstanden? „Die Verwaltung hat diesbezüglich kein Vertragsverhältnis mit der IBA und kann daher auch nichts zu den Kosten mitteilen“, heißt es dazu vom Bezirksamt. Der CDU-Fraktionschef zeigte sich mit den Antworten nicht einverstanden. „Völlig unmöglich“ sei es vor allem, dass die Kosten zur Behebung der Panne genannt worden seien, sagte Fischer.



SICHERHEIT

rund ums Haus

Anzeige

Sich rundum sicher fühlen

Sicherungssysteme für den privaten und gewerblichen Bereich

■ (mk) Harmstorf. In den eigenen vier Wänden möchte man sich beschützt und geborgen fühlen. Ein sicherer Ort für uns, unsere Familie und alle, die wir lieben. Als anerkannter Facherrichter, eingetragen bei der Landeskriminalpolizei in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, bietet die Firma Sicherungssysteme-Nord in Sachen Einbruchschutz alles aus einer Hand: von der persönlichen Beratung über den Verkauf bis hin zur fachgerechten Installation mechanischer Sicherungen, Alarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen.

Niemand möchte in die Situation kommen, dass in die eigene Wohnung oder das Haus eingebrochen wird, dass fremde Menschen in privaten Sachen rumwühlen. Damit es gar nicht erst dazu kommt, empfiehlt die Firma Sicherungssysteme-Nord Produkte des mechanischen Einbruchschutzes. Dazu zählen neben einem stabilen Schließzylinder auch Panzerriegel, Türzusatzschlösser oder Stangen. Die Auswahl ist groß und damit auch die Orientierung schwierig. „Hier setzen wir an und passen unsere Empfehlungen punktgenau den Bedürfnissen und Gewohnheiten unserer Kunden an“, sagt Inha-

ber Andreas Wolf. „Da allerdings bis zu 50 Prozent der Einbrüche am Nachmittag stattfinden, sensibilisieren wir unsere Kunden auch für die Anwendung von Produkten wie Fensterstangen oder Riegel.“ Und wenn der Fremde doch eindringt, weil er eine Scheibe einschlägt oder durchs Dachfenster einsteigt, wenn niemand zu Hause ist? Nicht nur in diesem Falle hilft eine Alarmanlage, die eventuell bereits durch ihre äußere Sichtbarkeit abschreckt und auf jeden Fall den Einbruch an das eigene Smartphone oder eine Notrufzentrale meldet. Schnell nachträglich eingebaut oder bereits im Baukonzept berücksichtigt, belohnt sich jeder mit einem zusätzlichen Sicherheitsgefühl. Übrigens, derzeit gibt es von der KfW 20 Prozent auf die ersten 1.000 Euro, die investiert werden; alles Weitere wird mit 10 Prozent gefördert – also bares Geld, das jeder Kunde zurückbekommt, wenn die Installation durch einen Fachbetrieb ausgeführt wird.

Sicherungssysteme-Nord
Hauptstraße 15
21228 Harmstorf
Tel.: 04105 98949-47
Fax: 04105 98949-49
www.SicherungsSysteme-Nord.de



Niemand möchte in die Situation kommen, dass in die eigene Wohnung oder das Haus eingebrochen wird, dass fremde Menschen in privaten Sachen rumwühlen. Damit es gar nicht erst dazu kommt, empfiehlt der Inhaber der Firma Sicherungssysteme-Nord, Andreas Wolf, Produkte des mechanischen Einbruchschutzes.

Foto: SSN

Frühlingsangebot
Wahl+Co
Strom · IT · Sicherheit
www.wahl-co.de

Daitem-Funkeinbruchmeldeanlage

- 1 Funkzentrale D22 mit Sirene
- 2 Funkhandsender (Ein/Aus/Teil Ein/Notruf)
- 2 Funkbewegungsmelder oder 3 Kontaktsender
- 1 Funk-Außensirene mit Blitzlampe
- inkl. Montage und Inbetriebnahme (in einem halben Tag erledigt)

2.550,00 €*

Wahl ElektroTechnik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 16 · 21684 Stade
Telefon (04141)6901-0 · Fax: 66282
info@stade.wahl-co.de

***Gültig bis 31.12.2021**

SSN SICHERUNGSSYSTEME NORD

Alarmanlagen - Einbruchschutz - Videoüberwachung - Schließsysteme
Anerkannter Facherrichter des Landeskriminalamtes Niedersachsen

Hauptstraße 15 / 21228 Harmstorf
04105/9894947
040/60174717
www.SicherungsSysteme-Nord.de

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN!

EEN SNACK OP PLATT

Brexit – live!

Ein Kommentar von Uwe Hansen

An de meisten Lüüd bi uns hier geiht dat Brexit-Dilemma jo vöbri – man bi uns nich! Wü hebbt Vowandtschaft un goode Frünn in England. Dormit is – blang'n de Reisen ok vomookt, wat wü uns to Wiehnachten Pokete schickt. Dorvun kümmt: Wat ik nu all een poor Dutzend Siedenkravatten rüm-to-liggen hefft! Man een freit sük natürlü doch! Un mien Swägerin in Sussex freit sük jümmers to de Kemmschen Bruunkooken, de dat blots to Wiehnachten hier in Hamborg gifft, un to een bestimnte Oart vun Lakritz. Swogre Richard is een Fan vun Orgelmusik un Arp-Snitger-Orgeln. Ok för em findt sük jümmers wat för dat Poket. Dat Schicken wü bit nu jümmers so eenfach as vun Finkwarder no Neegroom – ober nu? Vun vörn: 10. Dezember 2020, allns löppt noch normol, mol aff vun Corona. Ober de Noverfolgung seggt mi – dat Poket is tiedig ankommen. Ko-

misch blots – de leeben Vowandten hebbt sük an't Telefon goarne bedankt? Swamm doröber! Se sünd jo ok all een beeten öller! Denn ober: 27. Januar de fründlichste Finkwarder DHL-Bote bimmelt. Dat England-Poket kümmt trüch. Un leider müss he 10 Euro kassiern. Man de kunn afsett wann, wenn ik dat Poket – nu richtig adresseert – nochmol vorschicken wull. Richtig adressert? Wür



Uwe Hansen

Foto: pm

dat doch! Nee, leider nich. De pfiffigen Engländer hebbt een Postallensystem, dormit könnt se, ohn dat du de Straat un de Huusnummer opschrifft, jede Adress finnt! Liekers mutts du de kumplette Adress opschreiben un doarto noch de Telefonnummer van den Empfänger! Kort: Ik har in den ‚postal code‘ eene Tall mit een Tippfehler! Doarüm ist dat trüchkomen. Ik mit de niege nu korrekte Adress wedder na uns düchtige Edeka-Damen an den Schalter de sük hüt Post nömt un Töövslangen produzeert! Un 10 Euro affsetten. Nie wat vun heurt! Un eenfach nee adresseern, un dat etwa noch mit den EU-Opkleber? Geiht ok nich! BREXIT!! För England bruukst du nu een „Toll-Verklöörungs-Opkleber“. Un Rabatt vun tein Euro geiht ok ne. „De sünd jo nu nich miehr in de EU!“ Ik glööv, wenn dat Leben no Corona wedder halfwegens normol löppt, wardt sük mennigeen van de Brexiteers noch wunnern, wat se sük inbrockt hefft, „Eat the cake and keep it!“ „Den Keks eeten und em beholln!“ Dat klappt nie... Un dat gönn ik jüm nu ok!!

Sanierung und Erweiterung Hochstraße Elbmarsch Anschlussstelle am Wochenende gesperrt

■ (au) **Waltershof.** Im Zuge der Erweiterung und Sanierung der Bestandsbauwerke der A7 südlich des Elbtunnels werden die sogenannten Megastützen abgebrochen und unter laufendem Verkehr neu errichtet. Die im November 2020 begonnenen Arbeiten durch die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau (DEGES) GmbH im Auftrag der Autobahn GmbH kommen sehr gut voran. So wurden im Bereich der Finkenwerder Straße in Höhe der Anschlussstelle (AS) HH-Waltershof die ersten Stützkonstruktionen zum Abbruch der ersten Megastützen erfolgreich eingebaut. Im Zuge der laufenden Maßnahmen sind regelmäßige Kontrollen an den eingebauten Überblattungen auf der Richtungsfahrbahn Nord an der Anschlussstelle HH-

Waltershof im Bereich der Parallelfahrbahn, Ausfahrt Richtung Finkenwerder, erforderlich. Die Überprüfung der Module werden an einem Wochenende durchgeführt, um die Hafenverkehre nicht einzuschränken. Zur Sicherung der Arbeitsstätte wird die Ausfahrt Richtung Finkenwerder, an der AS HH-Waltershof von Freitag, den 29. Januar, 22 Uhr bis Sonntag, den 31. Januar, 22 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die AS HH-Waltershof, Ausfahrt Richtung Wilhelmsburg/Hafen/Waltershof über die Finkenwerder Straße bis zum Anschluss Köhlbrandbrücke und dort mit einem U-Turn über den Hornsand zurück auf die Finkenwerder Straße. Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert.

Suchanek: Konzert am YouTube-Kanal

■ (pm) **Finkenwerder.** Das von Kantor David Suchanek für den 31. Januar angekündigte Konzert findet coronabedingt nicht wie geplant live mit Zuhören in der St. Nikolai-Kirche statt, sondern online auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde. Beginn ist pünktlich um 16 Uhr. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Frederik Chopin auf dem frisch restaurierten Steinway-Flügel von 1925. Auf den Kanal gelangt man unter <https://www.youtube.com/channel/UCq4QLIw-9KAgoqTE7Ba5IoUg/videos>. Über viele Klicks würde sich ihr Kirchenmusiker David Suchanek freuen.

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Ortsumgehung für Rade / Mienenbüttel gefordert UWG/Freie Wähler-Fraktion bringt Antrag ein

■ (mk) **Rade/Mienenbüttel.** Die UWG/Freie Wähler-Fraktion der Gemeinde Neu Wulmstorf macht sich für eine Ortsumgehung für Rade/Mienenbüttel stark. Es sei nicht vermittelbar, dass durch die „B3 neu“ nur Neu Wulmstorf, Elstorf und Schwiederstorf entlastet werden. Rade/Mienenbüttel treffe dagegen weiterhin die volle Wucht des jetzigen und in Zukunft wachsenden Verkehrsaufkommens. Das sollte so nicht festgeschrieben werden, heißt es in einem Antrag der UWG/Freie Wähler-Fraktion.

„Die verkehrliche Belastung von Rade und Mienenbüttel ist durch das vorhandene Logistikzentrum in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Die beiden Dörfer liegen zwischen den BAB A1 und A26. Es ist zu erwarten, dass eine weitere Zunahme durch die Abfahrt der A26 in Rübke erfolgen wird, aber bereits 2018 sind jetzt schon knapp 20.000 Fahrzeuge offiziell gezählt worden. Eine weitere Zunahme ist deutlich jenseits der Zumutbarkeit“, erklärt der UWG-Fraktionsvorsitzende Jan Lüdemann in dem Antrag.



Jan Lüdemann

Foto: UWG

Die UWG/Die Freie Wähler-Fraktion fordert in ihrem Antrag den Bürgermeister auf, sich bei den entsprechenden Stellen für eine Ortsumgehung Rade /Mienenbüttel einzusetzen.

Bundesstraße Köhlbrandbrücke Elbquerung ist ab 1. Februar neuer B3-Startpunkt

■ (pm) **Waltershof.** Die Köhlbrandbrücke wird zum 1. Februar 2021 zur Bundesstraße aufgewertet. Fortan ist sie der nördliche Startpunkt der B3, die in Deutschland auf einer Gesamtlänge von rund 760 Kilometer bis an die Schweizer Grenze in Weil-Otterbach führt. Dort leitet sie als Hauptstraße 3 und 7 nach Basel weiter. Mit

der Aufstufung wird zudem die rechtliche Voraussetzung dafür geschaffen, dass der Bund sich an den Baukosten für eine neue Köhlbrandquerung beteiligen kann. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Die Aufstufung der Köhlbrandbrücke zur Bundesstraße hat für Hamburg deutlich mehr als nur symboli-

sche Bedeutung. Sie bildet durch die nun mögliche Kostenbeteiligung des Bundes die Voraussetzung dafür, dass wir auch in Zukunft eine verkehrlich leistungsstarke Querung sicherstellen können. Gleiches gilt auch für eine Radverkehrsquerung über den Köhlbrand: Dies wäre auch ein gutes Zeichen für die Mobilitätswende.“

Medizin

ANZEIGE

WENN DER MAGEN REBELLIERT



Symptome wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit sind typisch für einen Reizmagen.

Ein Reizmagen hängt häufig mit unserem Nahrungsbrei zusammen: Wenn dieser zu lange im Magen verweilt, kommt es zu mehr Säurebildung als üblich. Der so entstandene Säureüberschuss kann dann den Magen beziehungsweise die Magenschleimhaut reizen. Die Folge: Magenschmerzen können entstehen. Doch das muss nicht sein! Forscher haben nun ein spezielles Präparat entwickelt, das neben magenspezifischen Enzymen den Wirkstoff Calciumcarbonat enthält: Während die in Kijimea Reizmagen enthaltenen magenspezifischen Enzyme dabei den Nahrungsbrei zerkleinern, neutralisiert das Calciumcarbonat die Magensäure. Damit trägt Kijimea Reizmagen dazu bei, dass der Nahrungsbrei den Magen schneller verlassen kann – und schützt die Magenschleimhaut gleichzeitig vor neuen Reizungen. Kijimea Reizmagen erhalten Sie rezeptfrei in Ihrer Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizmagen
(PZN 13743760)

www.kijimea.de

Wiederkehrende Darmbeschwerden?

Forscher gehen der Ursache auf den Grund und entwickeln innovatives Medizinprodukt!

Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung können die Lebensqualität Betroffener stark einschränken. Doch Forscher haben nun mit Kijimea Reizdarm PRO ein Medizinprodukt entwickelt, das effektive Hilfe verspricht.

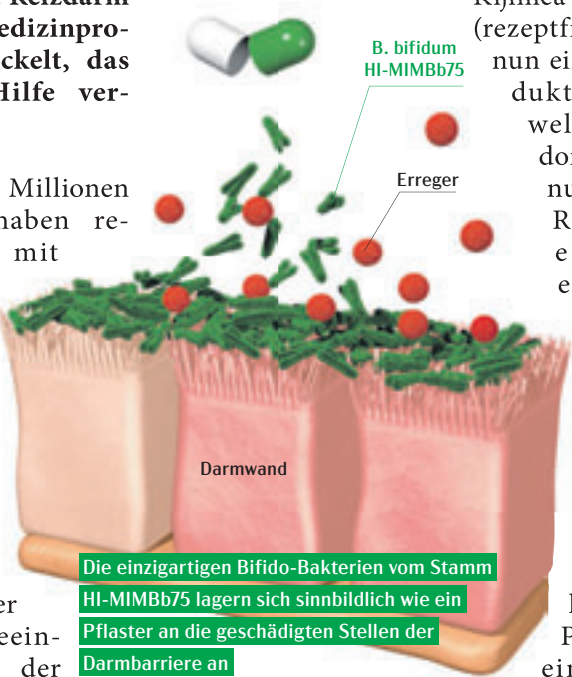
Bis zu 11 Millionen Deutsche haben regelmäßig mit Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung zu kämpfen.¹ Dies geht häufig mit einer starken Beeinträchtigung der

Lebensqualität einher: bedenkenlos zum Einkaufen, zum Sport oder ins Kino – für Betroffene unmöglich! Was aber nur die Wenigsten wissen: Die Ursache hierfür ist häufig eine

geschädigte Darmbarriere, welche zum sogenannten Reizdarmsyndrom führen kann.

Der Pflaster-Effekt PRO

Forscher haben mit Kijimea Reizdarm PRO (rezeptfrei, Apotheke) nun ein Medizinprodukt entwickelt, welches genau dort ansetzt: Die nur in Kijimea Reizdarm PRO enthaltenen, einzigartigen Bifido-Bakterien vom Stamm HI-MIMBb75 lagern sich an die geschädigten Stellen der Darmbarriere an – sinnbildlich wie ein Pflaster über einer Wunde.



Die besondere Idee: Unter diesem Pflaster kann sich die Darmbarriere regenerieren, typische Darmbeschwerden wie wiederkehrender Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung können abklingen.

Wirksamkeit klinisch belegt

Jüngst konnte die Wirksamkeit von Kijimea Reizdarm PRO bei Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung von deutschen Wissenschaftlern in der weltweit größten OTC-Studie zum Reizdarmsyndrom² eindrucksvoll belegt



Bekannt aus dem
TV

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizdarm PRO
(PZN 15999676)

www.kijimea.de

¹Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe. 2019. • ²Vergleich berücksichtigt ausschließlich Studien mit probiotischen Stämmen • ³Andresen V. et al. (2020): Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020; 5: 658-666. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Mit einem 16:0-Lauf über die Ziellinie

Towers besiegen Frankfurt deutlich 98:70

■ (pm) Wilhelmsburg. Im ersten Heimspiel der Vereinsgeschichte gegen die Fraport Skyliners haben die Hamburg Towers alle vier Spielabschnitte und am Ende die Premierenpartie in der edel-optics.de-Arena deutlich mit 98:70 gewonnen. Mit offenem Visier ging es los, gleich die ersten vier Würfe – zwei auf jeder Seite – fanden ihr Ziel. Erst als Gudmundsson im dritten Frankfurter Anlauf verfehlte, ergab sich auf der Gegenseite für Maik Kotsar die Chance auf die erste Hamburger Führung (7:5, 2.). Mit einer 7:2-Serie gingen die Gäste ihrerseits wieder in Front – allerdings zum letzten Mal in dieser Partie. Nachdem Bryce Taylor mit einem Monsterblock für ein defensives Ausrufezeichen gesorgt hatte, legten die Bas-

ketballer aus Wilhelmsburg den Fokus wieder auf die Offensive und gingen mit starker Trefferquote (75 Prozent, darunter 7/11 Dreier) bereits nach 10 Minuten deutlich in Führung (31:18). Daran hielt das Team von Pedro Calles in der ersten Hälfte fest. Mit einem perfekten Start ins zweite Viertel zogen die Towers schnell auf 20 Punkte davon (38:18.). Bis zur Pause versenkten die treffsicheren Hanseaten insgesamt 11 Drei-Punkte-Würfe, doch noch ließen sich die Skyliners nicht endgültig abschütteln. Beim Stand von 53:38 ging es nach einer schnellen, foularmen ersten Hälfte in die Pause.

Mit einem Schnellstart eröffneten die Towers die zweite Hälfte – Maik Kotsar schraubte die Füh-

rung erneut über die 20-Punkte-Marke (64:42, 24.). Streuten die Frankfurter zwischenzeitlich zwei Dreier ein, drückten die Hamburger zum Ende des dritten Viertels noch einmal aufs Tempo. Mit sechs Punkten in Serie brachte Jordan Swing das Spiel mit 74:52 in die Pause vor den letzten zehn Minuten. Zum Start in den Schlussabschnitt stellten die Skyliners ihre Verteidigung um, setzten die Towers mit einer Zonenpresse unter Druck. Zunächst erfolgreich – mit einem 7:0-Lauf verkürzte das Team von Sebastian Gleim, der zwischen 2012 und 2014 den SC Rist Wedel in der ProB coachte, spürbar (80:67, 35.). Doch die Towers behielten die Nerven, setzten mit einem 16:0-Lauf zum Gegenschlag an und brach-

ten die Partie bereits zwei Minuten vor dem Ende über die Ziellinie. Ein Sieg, der nichts an Deutlichkeit zu wünschen übrig ließ. Das Können seines Teams fasste Kameron Taylor so in Worte: „Wir sind ein wurfstarkes Team – manchmal haben wir gute Tage, an manchen funktioniert es nicht so gut. Heute haben wir daran geglaubt, dass wir jeden Wurf treffen können.“ Der Neuzugang Johannes Richter formulierte es so: „Ich denke, dass wir zufrieden sein können. Wir haben in der Defensive einen guten Job gemacht und den Frankfurtern dadurch viele Plays genommen. Im Angriff haben wir den Ball gut bewegt, viele offene Dreier getroffen und dementsprechend verdient gewonnen.“



HSV-Hinrunde mit doppeltem Grund zur Freude

Ein 0:0 zum Rückrunden-Auftakt

■ (hsv) Hamburg. Mit dem 4:2-Erfolg bei Eintracht Braunschweig am vergangenen Wochenende endete für den Hamburger SV die Hinrunde der Saison 2020/21, die insgesamt als erfolgreich angesehen werden darf. Zwar gab es aufgrund der coronabedingten Einschränkungen keine Fußballfeste vor Fans und kein ausverkauftes Volksparkstadion, dafür aber schöne Spiele, tolle Tore und Tabellenführungen. Das Halbzeitfazit fällt somit positiv aus, es gab für Sonny Kittel und sein Team jede Menge Grund zum Jubeln. Auch

der Rückrunden-Auftakt fiel für den Herbstmeister mit einem 0:0 in Düsseldorf gut aus. Aktuell haben übrigens auch alle HSV-Fans Grund zur Freude, denn zurzeit läuft im Onlineshop der Rothosen auf HSV.de der beliebte Hinrunden-Schluss-Verkauf. Dieser beinhaltet viele reduzierte Highlights, z.B. das diesjährige Heimtrikot schon ab 49 Euro und viele weitere beliebte Fanartikel zu absoluten Sonderpreisen – damit sich alle Anhänger für eine ebenso erfolgreiche Rückrunde passend eindecken können.

Tanzunterricht für alle Altersklassen und Tanzsparten findet nun per „Live-Stream“ statt

ADTV Tanzschule Fun & Dance bedankt sich bei Kunden

■ (mk) Neugraben. Der Lockdown geht weiter! Kein Restaurant-Besuch, kein Sport, kein Tanzunterricht ... oder doch? So wie viele andere Unternehmen hat sich auch die ADTV Tanzschule Fun & Dance aus Neugraben überlegt, wie es weiter gehen kann und haben für ihre Kunden schon im 1. Lockdown das gesamte Kursangebot auf „Online“ umgestellt. Der Tanzunterricht für alle Altersklassen und Tanzsparten findet nun ganz einfach per „Live-Stream“ statt. Fast 20 Kurse werden wöchentlich zu festen Zeiten und Tagen mit Erfolg angeboten – die Teilnahme wächst und wächst. Egal ob Kindertanzen für die 3-Jährigen, Hip Hop, Zumba, Linedance, Seniorenfit oder Tanzkurse für Paare, alles findet ganz bequem von zuhause aus statt! Wie das geht? „Tatsächlich ist der Unterricht fast genauso wie bei uns in der Tanzschule! Da die Tänzer nicht nur uns sehen können, sondern wir auch sie, können wir helfen, korrigieren und vor allem mit ihnen agieren und kommunizieren. Es macht uns happy, so viele Tänzer, egal ob Groß oder Klein, zu-



Annika Remmers, eine langjährige Kundin, sagt: „Es ist total schön, dass wir diese Möglichkeit bekommen, auch weiterhin zu tanzen und uns so ein Stück Normalität und Alltag in dieser Zeit zu erhalten“.

Foto: Tanzschule Fun & Dance

hause tanzen zu sehen!“ schwärmen die Inhaber Sarah Heidtmann und Andre Fabrizio. „Mittlerweile bekommen wir sogar Anfragen, ob man auch als Neukunde starten und mitmachen kann. Und ja, auch im Lockdown kann man sich ganz normal anmelden und dabei sein. Der Vorteil ist sogar, dass man Online alles mitmachen und aus-

probieren kann, während man ja normalerweise kursgebunden ist“, erläutern Sarah Heidtmann und Andre Fabrizio. Und das ist noch nicht alles: Zusätzlich haben alle Kunden Zugriff auf ein sehr umfangreiches Video-Portal mit fast 500 Choreographien, Tänzen, Figuren und Tutorials, welches wöchentlich gefüllt wird und

stetig wächst. Annika Remmers, eine langjährige Kundin, sagt: „Es ist total schön, dass wir diese Möglichkeit bekommen, auch weiterhin zu tanzen und uns so ein Stück Normalität und Alltag in dieser Zeit zu erhalten. Es fühlt sich an, als wäre die Tanzschule bei uns im Wohnzimmer und macht den Lockdown sehr viel erträglicher. Sie geben sich sehr viel Mühe und sind super kreativ, sogar Wohnzimmer-Tanzpartys finden samstags statt, die super viel Spaß machen und Abwechslung in den sonst so langweiligen Corona-Alltag bringen.“ Dass der andauernde Lockdown auch die Tanzschule finanziell sehr hart trifft, liegt nahe. „Wir sind ehrlich – dass es uns aktuell noch gibt, haben wir ausschließlich unseren Kunden zu verdanken! Für diesen unglaublichen Support und die Treue sind wir unendlich dankbar! Deswegen ist Aufgeben auch absolut keine Option! Es wird eine Zeit danach geben, und solange muss man eben kreativ werden und das Beste daraus machen“, betonen Sarah Heidtmann und Andre Fabrizio.

Abbruch der Amateur-Saison – Lotto-Pokal wird ausgespielt

Viel Zustimmung für die HFV-Pläne

■ (pm) Harburg. Am 22. Januar 2021 fand erneut eine Videokonferenz des Geschäftsführenden Präsidiums des HFV mit seinen Vereinen statt. Der Verband wollte wie angekündigt die Inhalte, Details und Hintergründe des offenen Briefs von HFV-Präsident Dirk Fischer an die Vereine vom 8. Januar und das weitere Vorgehen gemeinsam besprechen. 98 Vereine des HFV hatten sich angemeldet. Nachdem Dirk Fischer das Vorgehen des HFV und die Gründe erläutert hatte, kamen die Vereine zu Wort. Es wurden verschiedene Alternativen, wie z.B. die Verlängerung der Saison bis ins Jahr 2022, besprochen. Die überwiegende Zahl der Wortmeldungen gaben Zustimmung für den vom HFV vorgeschlagenen Weg, die Saison aufgrund der aktuellen Verfügungslage, die eine Nutzung der Plätze und Trainingsmöglichkeiten bis zum 14. Februar untersagt, und dem engen Zeitplan abzubereiten. Auf- und Abstiege würden dann in den Ober-, Landes-, Bezirks- und Kreisligen nicht stattfinden. Der Neustart des Spielbetriebs würde mit der Staffeleinteilung aus dem Sommer letzten Jahres erfolgen. Besondere Details, die beispielsweise den Jugendspielbetrieb oder auch

überregionale Wettbewerbe betreffen, sind noch abschließend zu bewerten. Am Ende der Wortbeiträge wurde ein Meinungsbild der teilnehmenden Vereine eingeholt. Dabei stimmten 76 für den Vorschlag des HFV und 17 dagegen. Für den Fall, dass die Saison nicht gewertet wird, aber die Verfügungen der Behörden eine Nutzung der Plätze für den Trainings- und Spielbetrieb doch vor Ende Juni 2021 ermöglichen sollten, hat der HFV eine Alternative entwickelt. Diese wurde im zweiten Teil der Videokonferenz vorgestellt. Hierbei handelt es sich um einen so genannten „organisierten Freundschaftsspielbetrieb“ (Arbeitsbegriff „Pflicht-Freundschaftsspiele“) auf freiwilliger Basis. Das genaue Modell, die Rahmenbedingungen und Vorgaben wird allen Vereinen des HFV zugestellt und auf der Homepage des HFV veröffentlicht werden. Zudem kündigte HFV-Präsident Dirk Fischer an, dass der LOTTO-Pokal bei den Herren, Frauen und A-Junioren möglichst noch zu Ende gespielt werden soll, um auf sportlichem Weg Pokalsieger zu ermitteln. Das weitere Vorgehen wird das HFV-Präsidium in seiner Sitzung am 4. Februar 2021 besprechen.

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab
€ 13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Hamburger SV	40:21	+19	37
02.	VfL Bochum	35:19	+16	36
03.	Holstein Kiel	29:18	+11	33
04.	Greuther Fürth	34:23	+11	32
05.	Fortuna Düsseldorf	27:22	+5	32
06.	Karlsruher SC	31:26	+5	29
07.	Erzgebirge Aue	27:22	+5	28
08.	Hannover 96	28:21	+7	26
09.	SC Paderborn 07	23:30	+3	26
10.	1. FC Heidenheim	23:22	+1	26
11.	Jahn Regensburg	22:25	-3	23
12.	VfL Osnabrück	20:28	-8	22
13.	Darmstadt 98	29:33	-4	21
14.	1. FC Nürnberg	25:29	-4	20
15.	Eintracht Braunschweig	17:36	-19	17
16.	FC St. Pauli	25:33	-8	16
17.	SV Sandhausen	19:37	-18	15
18.	Würzburger Kickers	19:38	-19	9

Spielpaarungen 19. Spieltag

Fr., 29.01.	18.30	Greuther Fürth – Erzgebirge Aue
Fr., 29.01.	18.30	Würzburger Kickers – Fortuna Düsseldorf
Sa., 30.01.	13.00	Hamburger SV – SC Paderborn 07
Sa., 30.01.	13.00	Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig
Sa., 30.01.	13.00	Jahn Regensburg – Darmstadt 98
So., 31.01.	13.30	1. FC Heidenheim – FC St. Pauli
So., 31.01.	13.30	VfL Bochum – Karlsruher SC
So., 31.01.	13.30	SV Sandhausen – 1. FC Nürnberg
Mo., 01.02.	20.30	Hannover 96 – VfL Osnabrück

Dirk Fischer: Präsident des HFV

Foto: pm

Haben Sie weitere Sportnews auf Lager, über die der Neue RUF berichten soll?

Infos an sport@neuerruf.de

Impfungen in den Zentren können nicht wie geplant Anfang Februar starten

Landkreis Harburg: Landesweiter Impfstoff-Engpass verzögert Impfungen

■ (mk) Landkreis Harburg. Die beiden Corona-Impfzentren des Landkreises Harburg sind seit Mitte Dezember einsatzbereit, das Impfpersonal von DRK und Johannitern steht längst ungeduldt in den Startlöchern. Trotzdem können die Impfungen in den Zentren nicht wie geplant Anfang Februar starten. Grund ist ein landesweiter Impfstoff-Engpass. Das niedersächsische Sozialministerium hat dem Landkreis Harburg mitgeteilt, dass er – wie andere Landkreise in der Region – nicht genügend Impfstoff erhält, um die Impfungen in der Schützenhalle Buchholz und der Stadthalle

Winsen zeitnah aufnehmen zu können. Die Terminvergabe wird landesweit zwar am 28. Januar starten. Da jedoch nur Termine für Zentren vergeben werden, die ausreichend Impfstoff erhalten haben, können Termine für die Impfzentren in Buchholz und Winsen dann noch nicht gebucht werden. Landrat Rainer Rempe: „Sobald wir Planungssicherheit über die Menge der verfügbaren Impfdosen haben, werden wir schnellstmöglich alles in die Wege leiten, damit die Vergabe der Impftermine begonnen werden kann.“ Auf Grundlage der derzeitigen Infor-

mationen des Landes Niedersachsen geht die Kreisverwaltung davon aus, dass für den Landkreis Harburg frühestens Anfang Februar Termine durch das Land vergeben werden. Alle Personen ab 80 Jahre, die zu Hause leben, und am 28. Januar die Impf-Hotline des Landes wegen eines Termins anrufen, erhalten jedoch einen Platz auf einer Warteliste und werden informiert, sobald Termine vergeben werden können. Online werden für den Landkreis Harburg ab 28. Januar noch keine Termine vergeben, es ist auch nicht möglich, sich online auf die Warteliste setzen zu lassen.

Weiter voran geht es mit den Zweitimpfungen in den Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rettungskräfte sowie in den Kran-



Foto: Pixabay

kenhäusern im Landkreis Harburg, für die das Land die nötigen Impfdosen liefert. Die Zweitimpfungen in den Alten- und Pflegeeinrichtungen werden vier mobile Impfteams voraussichtlich bis Anfang März abschließen können. Bisher wurden im Landkreis Harburg knapp 4.000 Personen gegen das Coronavirus geimpft. Auch wenn der Start in den Impfzentren sich verzögert, informieren die Kommunen im Landkreis Harburg aktuell die Bürgerinnen und Bürger im Alter von 80 Jahren und älter, die zu Hause leben, mit einem Schreiben. Sie werden die ersten sein, die Termine in den Impfzentren erhalten werden, sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Das Schreiben enthält die wichtigsten Informationen zum Ablauf der Anmeldung, das Prozedere in den Impfzentren und Hilfsangebote vor Ort. Sobald es

losgeht, bietet das Land Niedersachsen zwei Möglichkeiten an: Die Terminvergabe wird unter der zentralen Telefonnummer 0800 9988665 oder über das Onlineportal www.impfportal-niedersachsen.de möglich sein. Die zentrale Hotline, die montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr erreichbar ist, beantwortet auch alle Fragen rund um die Impfung. Mit der Reservierung erhalten die Impflinge zwei Termine, denn der volle Impfschutz besteht erst nach dem zweiten Termin. Aktuelle Informationen zur Impfung stellt die Kreisverwaltung unter www.landkreis-harburg.de/impfzentren zur Verfügung. Weitere Informationen, auch zur aktuellen Situation im Landkreis Harburg und zu den aktuell gültigen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung, finden Sie unter www.landkreis-harburg.de/corona.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 · 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien

Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

SCHALLE BEDACHUNG
DACHDECKERFACHBETRIEB
Bedachungen aller Art · Flachdachspezialist · Schornsteinanierung
Dachreparatur · Dachreinigung · Dachrinnen
Vierländer Damm 12 c · 20539 Hamburg
Tel.: 040 / 304 00 347 · Mobil: 0177 / 75 36 629
schalle-bedachung@web.de

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info.muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0

SCHWARZ & GRANTZ
HEIZUNG SANITÄR RAUMLUFT KÄLTE
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

24 Service

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
PROF. GLASSCHNITT

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund

• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
50 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Airbus wird sein eigener Logistiker

Corona-Ausbruch im Werk: 500 in Quarantäne

■ (pm) Finkenwerder. Airbus plant ganz in der Nähe des Werks- geländes auf Finkenwerder, dem größten Standort des Flugzeug- bauers in Deutschland, ein, wie

Wie die Wirtschaftspresse und der NDR übereinstimmend berichte- ten, beabsichtigt Airbus, zukünf- tig die Logistik- und Lagerhaltung in einer Regie zu betreiben. Das

WamS dann den bisherigen Logis- tiker Kühne + Nagel, mit dem Air- bus jahrelang zusammengearbei- tet hat, ablösen.

Der Lagerneubau umfasst 45.000 Quadratmeter Grundfläche und ist unter dem Namen SkyHub be- kannt. Am Genter Ufer würden sämtliche, bisher in der Stadt ver- streuten Lager, unter einem Dach gebündelt werden. Durch den Sky- Hub würde der Materialfluss opti- miert, hieß es. Das kommt einem Strategiewechsel bei Airbus gleich. Indessen wurde ebenfalls am Wo- chenende aus dem Airbus-Werk ein größerer Corona-Ausbruch ver- meldet. Demnach sollen sich 500 Mitarbeiter in Quarantäne befin- den, weil sich 21 Mitarbeiter trotz rigoroser Hygienemaßnahmen an- gesteckt haben, zwei mit der eng- lischen Virus-Mutante. Am Mitt- woch wurde dann bekannt, dass Airbus eine gesamte Endmontage- linie (von vier) für zwei Wochen stilllegen musste. Davon ist in der Hauptsache die A320-Fertigung betroffen.



Der Rohbau für den SkyHub steht bereits Foto: pm

die Welt am Sonntag" (WamS) es nannte, „Superlager“. Es wird ak- tuell am Genter Ufer gebaut und nur noch wenige Monate trennen es von der Inbetriebnahme im Juli.

bedeutet, dass die Materialver- sorgung für den Ausbau der Kabi- nen in der Endlinienfertigung in einer Hand liegt, hieß es. Eine ei- gene Logistiktochter würde laut



Die Produktion wurde auf andere Fertigungslinien verlagert Foto: pm

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbegrundstück gesucht!

Im Umkreis von ca. 15 km um Harburg / Wilhelmsburg suchen wir eine Fläche zum Kauf oder zur Miete ab ca. 2.000 qm unbebaut oder bebaut (Halle / Büro / etc.) als weiteren Betriebsstandort.

K.-H. Hoppe GmbH
Bauunternehmen
Tel. 05854 / 960-105 E-Mail: f.m.hoppe@hoppebau.de

Hoppe Tief- und Leitungsbau GmbH
Tel. 05854 / 960-105 E-Mail: f.m.hoppe@hoppebau.de

Landstraße 34 21354 Bleckede Brookdeich 54 21029 Hamburg Holstenkamp 58a 22525 Hamburg

www.hoppebau.de

Immobilien-Gesuche

Familie aus Hamburg sucht neuwertiges Haus oder Baugrundstück in Hausbruch oder Neugraben/Fischbek ab 150qm Wohnfläche mit Garten in familienfreundlicher Nachbarschaft. Herzlichen Dank! 0178 - 238 16 49

Wir suchen Immobilien zur Kapitalanlage in guter Lage von privat. Tel. 040-22865683

Vermietungen

Hausbruch Zentrum, 4-Zi.-Whg., 77 m², Balkon, € 897,- inkl. NK, Kt. € 1980,-, Tel. 796 74 74, 0171/ 658 81 88, 0160/ 97 05 11 70

Zentrum Harburg, 3-Zi.-Wohnung, 53 m² Wfl., € 766,- inkl., Kt. € 1920,-, Tel. 796 74 74, 0171/ 658 81 88, 0160/ 97 05 11 70

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

☎ 040 76691-7666

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

HARBURG | 1.990 € Miete ETAGENWOHNUNG

Luxuriös Wohnen im Pearl- inkl. Ausblick! o. Garten, ca. 130,45 m² Wfl., ca. 8 m² Nfl., 4 Zi., 4. OG, Topzustand, Bj.: 2013, hochw. EBK, Badew., bodent. DU, 2. Bad, Fußb.-Hzg., DV-Verk., Keller, Pers.-Aufzug, 3 Tiefgaragenplätze, HWR, Abstellr. auf den Loggien, traumhafte Ausblicke. Bed.-Ausw. : 52 kWh/(m²-a), Gas-Hzg. Nettokaltmiete : 1.990 €, NK € 480,00

9617

HANSTEDT | 449.000 € EINFAMILIENHAUS

Zwei Wohneinheiten und Platz für mehr! ca. 152 m² Wfl., ca. 1.537 m² Grdst., ca. 80,70 m² Nfl., 6 Zi., ren.-bed. Bj.: 1962, TLB, Badew., DU, 2. Bad, ELW, Kamin, Keller mit A-Eingang, tlw. A-Rollläden, 2 Garagen, zus. Bauplatz. Bed.-Ausw.: 217,50 kWh/(m²-a), Öl-Hzg.

9635

NEUGRABEN | 958.000 € EINFAMILIENHAUS

Ausnahme-Neubauvorhaben für die große Familie ca. 195 m² Wfl., ca. 1.200m² Grdst., 5 Zi., Erstbezug, Bj.: vor- auss. 2021, TLB, Badew., DU, Fußb.-Hzg., G-WC, TLB, Terr., KfW- Effizienzhaus 55, elektr. Rollläden, dez. Be-Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Blower-Door-Test, Rauchwarnmel- der, 70 m² Pflasterarbeiten (2 Stellpl., Zuwegung, Terr.).

9672

NEU WULMSTORF | 242.000 € REIHENMITTELHAUS

Kaufen statt Mieten! ca. 104,80 m² Wfl., 176 m² Grdst. (Erbpacht: 357,02 EUR/Jahr), 4 Zi., gepflegt, Bj.: ca. 1973, Sauna im KG, A-Rollläden, Holzgartenhaus. Bed.-Ausw.: 235,60 kWh/(m²-a), Öl-Hzg.

9694

Küstennah & Kostenlos: Zehn Jahre „Stacksignale“

Kulturflutfestival hofft auf Konzerte Ende August



Sommer, Musik und gute Laune im Gorch-Fock-Park: Stacksignale macht es möglich. Foto: pm

■ (pm) Finkenwerder. Der Verein Stacksignale feiert Jubiläum „Wir können wahrscheinlich unser 10-jähriges Bestehen nicht feiern, aber das holen wir ganz bestimmt auf dem nächsten Kulturflut-Festival nach“, da sind sich die Vereinsmitglieder des Vereins Stacksignale einig. Seit zehn Jahren begeistert das ehrenamtlich arbeitende Team mit Veranstaltungen wie dem „Kulturflut-Festival“ im Gorch-Fock-Park oder der „Winterwelle“ in der Nikolaikirche Musik- und Konzertbegeisterte aus der ganzen Metropolregion. Angefangen hatte alles mit einem Open-Air-Festival im Finkenwerder Museumshafen im Rahmen der 775-Jahr-Feier des kleinen Stadtteils, der zu Hamburg-Mitte gehört. Der Erfolg und vor allem der Spaß an der Sache ließen Vereinsgründer und Mitinitiator des damaligen „Stacksignale Open Air“ Dieter Süßnapp nicht mehr los. Das erste Stacksignale Open Air stieg dann am 27. Mai 2011 mit Todd Wolfe Band, Big Banders, 51 Prozent, Shakespeare & the Bible, Mavcaine & Chuck the Hizza, und Blue Apple Soup. Gemeinsam mit Freunden, allen voran sein langjähriger Freund und musikalischer Wegbegleiter Christian Schütze, trieb Süßnapp den Gedanken an ein ganz neues Format

an einem besonderen Ort auf der am Wasser gelegenen ehemaligen Insel voran. Im Jahr 2013 stieg der Verein mit mittlerweile zehn Mitgliedern dann in die Planungen ein. Mit neuem Namen „Kulturflut-Festival“ und einem Veranstaltungsort, der sich als einer der besten Veranstaltungsplätze der ganzen Stadt erweisen sollte, fand vom 2. bis 4. Oktober 2014 das erste Festival, damals noch in einem riesigen Zirkuszelt, statt. Nicht nur Musik, auch Lesungen, ein Kinderprogramm, Impro-Theater und Outdoor-Ausstellungen wurden in zwei aufeinander folgenden Jahren im Veranstaltungszelt und auf dem Platz direkt am Wasser angeboten. Dann kam im Jahre 2015 der Relaunch und das Festival wurde in den Sommer verlegt und zum Open-Air-Festival bei freiem Eintritt. Hunderte Künstler sind bis 2019 auf dem immer beliebter werdenden Fest aufgetreten, darunter so namhafte Bands wie „Fehlfarben“, „Oyster Band“ oder „I.Fire“. Bekannte Größen wie Sissi Perlinger, Peter Franke oder Jan Plewka fanden ebenfalls den Weg nach Finkenwerder in den Gorch-Fock-Park, und einige kamen gleich mehrfach wieder, wie Jon Fleming Olsen oder „Aussen-Border“. In der St. Nikolaikirche fand 2019 und 2020 außerdem jeweils im Februar ein kleines aber feines Winterkonzert statt, das, genau wie

das Kulturflutfestival schon im Jahr 2020, auch 2021 pandemiebedingt ausfallen musste. In den Jahren 2017 und 2018 fanden außerdem nicht weniger als 15 Musik-Veranstaltungen mit diversen Bands aus der Hamburger Musikszene in der Kult-Gaststätte „Stadt Hamburg“ statt. „Das Festival wäre niemals möglich gewesen“, so die Vereinsvorsitzende Kerstin Loeffler, „wenn der Bezirk Hamburg-Mitte und der Kulturkreis Finkenwerder uns nicht über all die Jahre hinweg dauerhaft unterstützt hätten“. Zu den langjährigen Unterstützern des Finkenwerder Festes gehören neben der HASPA auch Edeka Bob-sien, RA Heiko Hecht, Edgar Ritter, die Baugenossenschaft Finkenwerder, das Europacenter, Oiltanking, die HPA und nicht zuletzt die Flensburger Brauerei. „Wir hoffen immer noch, dass wir in unserem Jubiläumsjahr ein Festival veranstalten können, die Bands hatten wir ja bereits für das Vorjahr gebucht und auch die gesamte Planung können wir aus 2020 übernehmen“, sagte Edda Teneyken, die von Anfang an im Vereinsplanungsteam mit dabei ist. „Ansonsten hoffen wir auf 2022, denn gefeiert wird auf jeden Fall“, ist sich Dieter Süßnappsicher. Das diesjährige Festival ist, ganz optisch, für den 20. und 21. August geplant.

A7-Vollsperrung für 79 Stunden vom 18. bis 22. März

Abbruch von drei Überführungsbauwerken

■ (pm) Heimfeld/Waltershof. Für die Ausbaumaßnahme der A7 im Bauabschnitt Altona laufen seit März 2020 die bauvorbereiten- den Maßnahmen der DEGES. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um den halbseitigen Abbruch im März 2021 vorzubereiten. Die Brückenbauwerke Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee müssen für den Bau des A7-Tunnels Altona zurückgebaut werden. Während der 79-Stunden-Vollsperrung der A7 ab Donnerstag, den 18. März, 22 Uhr bis Montag, den 22. März, 5 Uhr zwischen Waltershof und Volkspark ist die Erreichbarkeit des Hafens aus Süden kommend bis Freitag, den 19. März, 22 Uhr sichergestellt. Ab Freitag, den 19. März, 22 Uhr wird die Sperrung der A7 bis zur Anschlussstelle Heimfeld bis Montag, den 22. März, 5 Uhr verlängert. Da es sich bei den drei Brückenbauwerken um erheblich größere Bauwerke als in den anderen Bauabschnitten der A7 nördlich des

Elbtunnels handelt und der Abbruch nur einseitig erfolgen kann, ist eine Vollsperrung der A7 von 79 Stunden erforderlich. Um die verkehrlichen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer auf der A7 zu minimieren, werden alle drei Brückenbauwerke in einer Vollsperrung abgebrochen, teilte Karina Fischer (Projektkoordination und Kommunikation A7-Ausbau) von „Die Autobahn GmbH des Bundes“ mit. Um weitere Vollsperrungen der A7 zu vermeiden, wird diese Sperrung ab Freitag, den 19.3., 22 Uhr ebenfalls für die beiden DEGES-Projekte Neubau der K 30 und die Erweiterung und Sanierung der K 20 – Hochstraße Elbmarsch genutzt. Eine großräumige Umleitung während der Vollsperrung über die A1, A21 und B205 für die überregionalen Verkehre aus Norden und Süden kommend steht zur Verfügung. Nutzer folgen in Fahrtrichtung

Hannover ab der Anschlussstelle Volkspark (27) bzw. Stellingen (26) – über die Kieler Straße, Eimsbütteler Marktplatz – den Schildern „Elbbrücken“. In Richtung Flensburg wird der Verkehr ab der Heimfeld (32) über die Bedarfsumleitung U7 geleitet. Hafenverkehre aus Hannover können ab Heimfeld (32) der Bedarfsumleitung Richtung Hafen folgen. Großraum- und Schwerlasttransporte müssen die A7 weiträumig umfahren, da eine Durchfahrt in beiden Fahrtrichtungen nicht möglich ist! Es wird daher dringend empfohlen, das Angebot des ÖPNV und die Möglichkeiten des Homeoffice für das verlängerte Vollsperrungswochenende in Erwägung zu ziehen. Logistikunternehmen werden gebeten, ihre geplanten Fahrten frühzeitig entsprechend der zu erwartenden erheblichen Behinderungen am Freitag und Wochenende umzudisponieren oder mehr Zeit für Lieferfahrten einzuplanen.

Riesiger Erfolg – Corona zum Trotz

250 Spender halfen mit, Leben zu retten

■ (mk) Neu Wulmstorf. „Blutspende und höchste Infektionszahlen? Ob viele Spender kommen?“ Es waren einige Fragen, die Elke Pretzel, Leiterin der Blutspende in Neu Wulmstorf, vorab beschäftigten. Jedoch die große Zahl an Spendern zeigte, dass es richtig war, Corona zu trotzen und die lebensrettende Blutspende auch im Januar anzubieten. Eine große Freude war es, Peter Cordes zu seiner 125. Spende zu gratulieren. Cordes, aus Moisburg, 71 Jahre alt, hat 1969 seine erste Blutspende bei der Bundeswehr getätigt, zu der es damals für eine Blutspende einen Tag Sonderurlaub gab.



Auch Peter Cordes spendete wieder Blut
Foto: E. Pretzel

Das musste doch genutzt werden, erklärte etwas verschmitzt unser Spender. Heute ist Cordes ehrenamtlich sehr engagiert, in Moisburg unterstützt er ebenfalls die Blutspende, die Feuerwehr und in der Gemeinde. Mit der 125. Spende soll aber noch nicht Schluss sein. Er hoffe, noch lange Blut spenden zu können, sagt Pretzel. „Wir jedenfalls sagen Danke, Peter Cordes, für diese Leistung und sein jahrzehntelanges Engagement im Dienste der Lebensrettung“, lobt der 2. Vorsitzende des DRK NW, Thomas Grambow. In Zeiten von Corona und Beschleunigung der Digitalisierung nehme diese Entwicklung auch beim DRK Neu Wulmstorf weiter an Fahrt auf, so Grambow. „Zur „Frühlingsspende“ am 15./16. April 2021 bieten wir erstmals an, dass Spender*innen sich online oder per App anmelden können“, kündigt Pretzel an. Über die nächsten Einladungskarten erfolgen hierzu weitere Informationen. Ziel sei, Wartezeiten zur Anmeldung zu verkürzen und über hohe Anmeldezahlen Einfluss auf die zur Verfügung stehenden Kapazitäten zu nehmen. Natürlich seien weiterhin Spender auch ohne Termin herzlich willkommen, erläutert Grambow.

ALDI-Filiale schließt am 30. Januar

Neuer Markt soll in Hausbruch Ende 2021 öffnen



Die ALDI-Filiale im Striepenweg schließt am 30. Januar. Danach müssen die Kunden bis Ende 2021 mit den umliegenden ALDI-Märkten Vorlieb nehmen.
Foto: W. Marsand

■ (mk) Hausbruch. Die ALDI-Filiale im Striepenweg 37 in Hausbruch wird zum 30. Januar gegen 21 Uhr wegen Abriss und Neubau geschlossen. Dies bestätigte auf RUF-Nachfrage Regionalverkaufsleiter Florian Fiedler. Weil die Bau-

genehmigung für den neuen ALDI-Markt an gleicher Stelle schnell erteilt worden sei, habe man relativ kurzfristig entschieden, schon am 30. Januar zu schließen. Danach würde es rund eine Woche dauern, bis das umfangreiche Sortiment der

Filiale ausgeräumt sei. Dann würden die Abrissbagger anrücken, erläuterte Fiedler. Auf einen genauen Termin zur Neueröffnung der Filiale am Standort Striepenweg wollte sich Fiedler nicht festlegen. Wahrscheinlich zum Jahresende 2021 könnten

die Kunden in Hausbruch wieder bei ALDI shoppen gehen, so Fiedler. Bis dahin müssen die Kunden – wie es auf den Info-Tafeln steht – mit den ALDI-Filialen in Harburg, Neugraben oder Finkenwerder vorlieb nehmen.

DER STELLENMARKT



besser als gut!

famila ist ein modernes Unternehmen im Lebensmittel-Einzelhandel. Unsere mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen durch Freundlichkeit, viele kreative Ideen und gute Beratung für eine immer einladende und besondere Einkaufsatmosphäre. Engagierte Verkaufstalente und echte Teamplayer finden bei uns einen attraktiven, sicheren Arbeitsplatz. Zur Verstärkung unseres Teams in unserem **famila**-Warenhaus in Neu-Wulmstorf suchen wir ab sofort:

Teilzeit | flexibel
Verkäufer (m/w/d) mit Kassiertätigkeit an der Frischebedientheke

Bitte bewerben Sie sich online unter www.bela-karriere.de oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Anschrift:

Famila Neu Wulmstorf | Frau Irene Pichol
Matthias-Claudius-Str. 1 | 21629 Neu Wulmstorf

...kommen Sie zu uns!

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Sicherheit – Detektei – Service GmbH
Wir suchen in **Hamburg**
● Sicherheitsmitarbeiter für Zugbegleitung (m/w/d) mit entsprechender Ausbildung in Voll- u. Teilzeit / 450,00 €
Bei Interesse senden Sie uns eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf.
Im Neuen Felde 107 – 29525 Uelzen
☎ 0581 / 948797-0 – info@sds-sicherheit-service.de

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh
sucht per sofort oder später
Erzieher / Sozialpädagogen (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation in **Teil- oder Vollzeit**
Hauswirtschaftlerin (m/w/d) (20 Std.)
Ausführliche Infos: 01520/1355674 • Herr Brehmer
www.wohngruppe-handeloh.de

Moderne Zahnarztpraxis in Neu Wulmstorf sucht zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige, mobile
Reinigungskraft
auf 450,-€-Basis

Überzeugen Sie mit Ihrem Lächeln!

Dr. Kai Bartsch
Praxis für ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Königsberger Straße 13 | 21629 Neu Wulmstorf
Telefon (040) 700 69 07 | www.zahnarzt-dr-bartsch.de



Nutzen Sie Ihre Chance!

Die Arnold Rückert GmbH ist ein Unternehmen mit über 40 jähriger Tradition und hoher Innovationskraft. Unsere 80 engagierten Mitarbeiter setzen im Bereich der Heiztechnik, Sanitärtechnik, Lüftungstechnik des Services und der Komplettbadrenovierung Maßstäbe.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Projektabteilung einen

Projektleiter HLS, Dipl.- Ing., Techniker oder Meister (m/w) Heizungs-/Sanitärtechnik

der unser Team tatkräftig verstärkt.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung von Kunden
- Kalkulation und Abrechnung von Großbauvorhaben
- fach-, budget- und termingerechte Auftragsabwicklung
- Baustellenüberwachung mit Qualitätssicherung
- Führung von Mitarbeitern

Ihr Profil:

- motiviert und flexibel
- verantwortungsbewusst
- organisatorisches Geschick
- fleißig, einsatzfreudig und teamorientiert
- selbstständiges Arbeiten
- EDV Kenntnisse

Was Sie von uns erwarten dürfen:

- Umgang mit modernster Haus- und Gebäudetechnik
- sehr gutes Betriebsklima und Teamarbeit
- arbeiten in einem angenehmen Umfeld
- arbeiten mit hoher Eigenverantwortung
- leistungsgerechte Bezahlung und Erfolgsbeteiligung
- private Krankenzusatzversicherung
- Firmenfahrzeug, auch zur privaten Nutzung
- Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten und gute Aufstiegschancen

Warten Sie nicht, wenn es um Ihren Erfolg geht! **Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach an.**

Arnold Rückert GmbH
Herr Dipl.- Ing. Lars Rückert
Schmidts Breite 19
21107 Hamburg • Tel. 040 75 11 57-0
l.rueckert@rueckertheizung.de

ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Süderelbe, Neugraben, Neu Wulmstorf, Schwiedersdorf, Finkenwerder und Neuenfelde**.

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF
Die Leitzahlung zum Wochenende in Hamburgs Süden

PHYSIO THERAPIE B1.0
Sympathisches Physio-Team sucht Verstärkung!

Physiotherapeut/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit ab 01.03.2021

Physiotherapie - Prävention - T-RENA

Bewerbung an: dennysbull@web.de | bull-physio.de

DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR DEN FALSCHEN JOB...

Sind Sie motiviert, flexibel, zuverlässig und haben Lust auf eine neue Herausforderung?

Physiotherapeut (m/w/d)
für zunächst 30 Stunden/ Woche gesucht.

Therapie + Training
Ch. Lindemann
Hamburger Str. 30
21244 Buchholz
Tel. 04181/1382323 • www.therapie-training-buchholz.de

Anzeigenschluss:
Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

Für weitergehende Vorschriften und Beschränkungen kein Verständnis

UVNord-Präsident nimmt Unternehmer vor Kritik in Schutz

■ (mk) Hamburg. Das aktuelle Infektionsgeschehen habe flächendeckende Lockerungen im Norden sicherlich nicht möglich gemacht. Dadurch wird für viele der Betriebe das Überleben immer schwerer. Für weitergehende Vorschriften und Beschränkungen für die Wirtschaft, wie sie jetzt in Berlin diskutiert werden, habe der UV-Nord-Präsident Uli Wachholtz kein Verständnis. Für die norddeutschen Arbeitgeber stehe die Be-

kämpfung der Pandemie und der Umgang mit ihren Auswirkungen seit mehr als zehn Monaten ganz oben auf der Agenda. Der Vorwurf, die Wirtschaft würde bei der Bekämpfung der Pandemie nicht ihren Beitrag leisten, sei eindeutig falsch. „Die Arbeitgeber haben ihre Hausaufgaben gemacht und sie wären nach allen Erkenntnissen deutlich keine Infektionstreiber“, betont Wachholtz. „Arbeitnehmer wie Arbeitgeber haben

lich ist, wird mobiles Arbeiten bereits intensiv umgesetzt. Wenn staatliche Stellen das genauso gut hinbekämen, würde vieles besser laufen“, so Wachholtz. Die geplante Corona-Arbeitsschutzverordnung zur verstärkten Nutzung von mobiler Arbeit und Kontrollandrohungen des Bundesarbeitsministers würden entschieden zu weit gehen und griffen massiv in die Organisationsfreiheit des Arbeitgebers ein. Wachholtz betont abschließend: „Unternehmen und Betriebe sind sich ihrer Verantwortung bewusst! Die Verordnung bedeutet für die Wirtschaft unnötige Verschärfungen, Bürokratie und Unsicherheit. Dagegen würde eine deutlich schnellere Auszah-



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik



Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

lung von Hilfen Arbeitsplätze und Unternehmen retten, und wir brauchen endlich auch belastbare Kriterien für die weiteren staatlichen Maßnahmen, zusammen mit einer funktionierenden Impf- und Test-

strategie! Erfolgreich in der Eindämmung der Pandemie werden wir zukünftig aber nur sein, wenn sich alle an die Regeln halten und sich engagieren, die Ansteckungen zu verringern.“

FAMILIENANZEIGEN

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.

Adelheid Wollny
geb. Jenner
* 20. Februar 1938 † 21. Januar 2021

In liebevoller Erinnerung
Ulla mit Tibor-Henning und Pascale
Ilona mit Leticia und Luisa

Aus aktuellem Anlass
wird die Beisetzung im engsten Familienkreis stattfinden.

Wir sind unendlich traurig

Du hast uns am
07.01.2021
für immer verlassen

Hans-Werner (Hansi) Hilgenberg
* 25.09.1948 † 07.01.2021

In Liebe Deine Gurli, Julia, Sarah, Sven, Olav
und Familien

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Holger Schomann
* 27. Dezember 1944 † 3. Januar 2021

In Liebe
Frank und Ute mit Sara und Sabrina
Sven mit Leon und Raphael
Erika Wodniok mit Iris Haas und Familie

Wir haben im engsten Familien- und Freundeskreis im Friedwald Abschied genommen.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserm Leben.
Drum wird uns dieses Blatt allein auch immer wieder fehlen.

Ronald Herzfeldt
* 29. November 1930 † 20. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Hilde
Rainer, Saskia, Ronja, Soeren mit Familien
Sabrina und Familie
Dustin

Neuer Dreikatendeich 38, 21129 Hamburg
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Es ist zu Ende mit den Leiden, Du hast deinen Frieden gefunden,
aber verlassen sind die Herzen, die Dich schmerzlich vermissen.

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben entschlief mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Hans-Jürgen Schulze
* 18. Mai 1928 † 21. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karla
Clemens und Steffi
mit Justus und Livia
Dieter und Siri
Anke und Heiko

Neu Wulmstorf
Die Trauerfeier findet am 4. Februar 2021 um 13 Uhr in der Lutherkirche Neu Wulmstorf, Bei der Lutherkirche 3, 21629 Neu Wulmstorf statt.
Anstatt freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die integrative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Neu Wulmstorf LeA e.V. auf das Konto: Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE81 2075 0000 0028 0040 83 Stichwort: Hans-Jürgen Schulze

Am 25. Januar 2021 entschlief meine liebe Mutter und Schwiegermutter

Elfriede Foht
geb. Schmars

im Alter von 86 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara und Heinrich Kloock

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schützenverein zu Moorburg von 1903 e.V.

Leider müssen wir unseren Mitgliedern die traurige Nachricht überbringen, dass unser Ehrenmitglied

Ronald Herzfeldt

im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Ronald gehörte unserem Verein seit 49 Jahren an und war jahrzehntelang im Festausschuss und als Fahnenbegleiter tätig. Wir werden seiner in Ehren gedenken. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

– Der Vorstand –

Die Trauerfeier findet am 02.02.2021 um 13.30 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Finkenwerder am Landscheideweg 98 im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Siehe, ich bin bei Euch alle Tage,
bis ans Ende der Welt.
Matthäus 28,20

Mit dem Tod der Tochter schwand die Lebensfreude.

Irmgard Weers
geb. Baldzun
* 21. April 1928 † 20. Januar 2021

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Schwester, Tante und Freundin.

In liebevoller Erinnerung
Deine Schwester Ella Baldzun
Deine Nichte Freya und Familie
Deine Freunde Hans und Marie-Luise Müller

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg, Stichwort: Irmgard Weers.

Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Bestattungen
A.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de



Das Ziel kennt nur der Wind.
Flugbestattungen über Nord- und Ostsee, mit oder ohne Begleitung.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

CAR WASH

Bonushefte:
10 Wäsche
= 1 gratis

**Innen- und Außen-
reingung**
ab 30,- €

**NEU: Handwäsche
für Wohnmobile und
kleine Transporter**

SAUBER.
Neu Wulmstorf + Jork
Textile Autowäsche
neueste Technik – blitzblank

**Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche,
Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell,
3-fach-Trocknung 15,- €**

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€11,-
inkl. Saugen

**Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. – Sa. 8.00–19.00 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. – Sa. 8.00–18.30 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01**

Angebot vom 30.01. – 13.02.21

„Projekt wird für Moorburg eine große Bedeutung haben“ Matthias Czech begrüßt Entscheidung

■ (mk) Moorburg. Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für den Wahlkreis Süderelbe, Matthias Czech, begrüßt die Entscheidung des Senats, am Standort des jetzigen Kohlekraftwerks Moorburg Wasserstoff zu produzieren. „Es freut mich, dass Moorburg zum Standort des größten deutschen Elektrolyseurs wird. Damit wird aus einem herkömmlichen Kohlekraftwerk ein Innovationspunkt.“ Der Energieträger Wasserstoff könne, so Czech weiter, wenn er aus regenerativen Energiequellen erzeugt wird, einen bedeutenden Beitrag zur Klima-



Matthias Czech

Foto: ein

wende leisten. Auch würden sich mit der Logistik und Schwerindustrie im Hafen viele potenzielle Abnehmer für den Wasserstoff finden. Moorburg wird mit diesem innovativen Projekt einen Meilenstein in der Hamburger Energiewende darstellen, ist sich der SPD-Politiker sicher.

Czech: „Dieses Projekt wird für den Stadtteil Moorburg eine große Bedeutung haben. Es wird hier einer der größten europäischen Elektrolyseur entstehen. Der hier erzeugte Wasserstoff wird ein Vorzeigeprojekt der Energiewende werden.“ Czech macht aber auch deutlich, dass die rot-grüne Koalition die aktuelle Wohnnutzung in Moorburg fortführen und die Lebensbedingungen dort verbessern will. „Wir werden das Gebiet in dieser Legislaturperiode nicht für die Hafennutzung in Anspruch nehmen“, betont Czech.

Der Landwirt – Partner oder Feind? CDU-Politiker Heiner Schönecke fordert mehr Respekt für Landwirte

■ (mk) Elstorf. Erneut demonstrieren tausende Bauern in ganz Deutschland. Auch in Hannover, zwischen Umwelt- und Landwirtschaftsministerium, wurde am 26. Januar zur Mahnwache aufgerufen. Bis zum 5. Februar will man rund um die Uhr mit den Verantwortlichen in der Umwelt- und Landwirtschaftspolitik, aber auch den Verbrauchern, diskutieren und darauf aufmerksam machen. Die Verordnung zu den „roten Gebieten“ hat das Fass zum Überlaufen gebracht. Mit den strengen Auflagen für die Landwirte, ob mit oder ohne Tiere, werden alle pauschal in Verantwortung und Haftung genommen, 20 Prozent weniger Dünger zu be-

klärt, gibt der CDU-Mann seine Beobachtungen wieder. Eine verwickelte Aufgabe für die Politik. Es sei richtig, das Grundwasser hat ein langes Gedächtnis und verzeihe überhöhte Düngeraufwendungen nie, sondern es wird in Überwachungsbrunnen nachgewiesen. Aber die Landwirte haben bewiesen, so Schönecke, dass sie Auflagen sogar freiwillig einhalten. Seit Jahren wird weniger, aber dafür zielgenauer gedüngt. „Im Landkreis Harburg haben die Landwirte in den Wasserschutzgebieten gezeigt, dass es mit freiwilligen Vereinbarungen machbar ist. Das Heidewasser ist unbelastet und wird seit Jahrzehnten gerne von

lebt einen Spießbrutenlauf durch die Behörden und die knallharte Gegnerschaft einer Vielzahl von Umwelt- und Naturschutzverbänden“, sagt der CDU-Politiker. Junge Landwirte würden jetzt laut und bezweifeln, ob es in diesem Staat noch richtig läuft, wenn die NGOs, mit Millionen Spendengeldern ausgestattet, von den Finanzminister durch Spendenquittungen gefördert, gegen Bauern prozessieren und nicht nur protestieren, erklärt Schönecke. „Als Landtagsabgeordneter gerät man schon ins Zweifeln, wenn einem vorgehalten wird, dass die Brandstifter von Sprötze heute noch frei herumlaufen. Die jungen

tionssitzung gegangen und habe dort die Proteste erneut zum Thema gemacht. Ich habe großen Respekt vor der Landwirtschaftsministerin Bärbel Ote Kinast und ihrem Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, die sich sofort nach der Fraktionsitzung erneut der Diskussion mit den Landwirten stellten. Unsere Landwirte, egal ob BIO oder konventionell, produzieren die besten und gesündesten Lebensmittel der Welt. Sie sorgen dafür, dass die Regale bei LIDL, ALDI, REWE und EDEKA immer gut gefüllt sind. Politik und Gesellschaft müssen ihnen die Chance geben, dass sie das auch in Zukunft tun können. Ich möchte nicht von Importen aus China, Indien, Süd-



Ministerin Barbara Ote-Kinast, Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen und Heiner Schönecke diskutieren mit den protestierenden Landwirten.

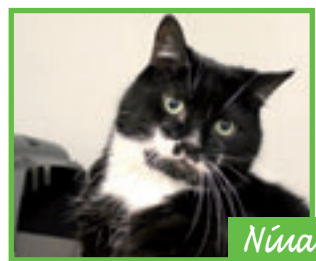
Foto: CDU

WER GIBT UNS EIN



Hexe

Rasse: Europäisch Kurzhaar
Hexe kam als Fundkatze in unsere Obhut. Ausgesetzt in einer Tragetasche wurde sie gefunden und zu uns ins Tierheim gebracht. Bei so einer Vorgeschichte, ist es kein Wunder, dass unsere Hexe nicht allzu gut auf uns Menschen zu sprechen ist – sie braucht viel Zeit, um Vertrauen zu fassen und sich aus ihrem getriggerten Pelz zu trauen. Hexe sucht ein Zuhause, in dem sie rausgehen kann, wann immer sie möchte. Ideal ist eine ruhige Wohngegend für sie, gerne ein Haus mit Garten. Wir vermitteln Hexe vorwiegend als Einzelprinzessin. Die zukünftigen Halter*innen von Hexe sollten sich darüber bewusst sein, dass Hexe keine Schmusekatze ist und viel Zeit zur Eingewöhnung brauchen wird.



Nina

Rasse: Europäisch Kurzhaar
Als Nina zu uns kam, war sie äußerst zurückhaltend und traute sich kaum aus ihrem schwarz-weißen Pelz – doch nun hat sie das Herz ihrer Tierpflegerin mit ihrer eigenwilligen und doch sympathischen Art erobert. Sie liebt es mit ihren Menschen zu spielen. Freigang wünscht die charakterstarke Samtpfote sich unbedingt. Wir vermitteln Nina vorwiegend als Einzelprinzessin, damit sie ihre Menschen ganz für sich hat – auch Kinder sollte es in ihrem zukünftigen Zuhause nicht geben. Nina lebt mit einer moderat ausgeprägten Milbenallergie, weshalb gegebenenfalls auf ihre Ernährung etwas mehr geachtet werden muss.



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

Biedert sich der Senat bei der Wirtschaft an?

Fischbeker Reethen: Linkspartei kritisiert Vernachlässigung von Wohnungsbau

■ (mk) Fischbek. Bevorzugt der Hamburger Senat die Wirtschaft auf Kosten des Wohnungsbaus in der Süderelbe-Region? Diesen Vorwurf erhebt die Linkspartei nach der Beantwortung ihrer Kleinen Anfrage hinsichtlich des Standortes der geplanten Stadtteilschule für das Neubaugebiet Fischbeker Reethen. Die Linkspartei hatte unter anderem gefragt, ob „es bereits eine oder mehrere Flächen, die für den im Schulentwicklungsplan in Aussicht gestellten Schulstandort geeignet zu sein scheint/en“, gebe. Der Senat erläuterte in seiner Antwort, dass im Rahmen der Standortwahl für die neue Stadtteilschule im Bereich Süderelbe zwei Standorte im Projektgebiet Fischbeker Reethen untersucht worden wären, die hinsichtlich Flächengröße und Lage als grundsätzlich geeignet erscheinen. Und dann folgt der Passus, der die Linkspartei-Politiker erzürnt. „Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde im Dezember entschieden, dass eine Fläche im Wohngebiet westlich der geplanten bezirklichen Sportanlagen für den Standort der neuen Stadtteilschule entwickelt werden soll. Diese Fläche eignet sich insbe-

sondere aufgrund ihrer Nähe zu den neuen Sportanlagen, der Grundschule Ohrnweg und dem S-Bahn-Haltepunkt Fischbek. An der Alternativfläche, die weiter nördlich zwischen der Gründerstraße und der Gewerbestraße im geplanten Gewerbegebiet liegt, wurde zugunsten der Gewerbeflächenentwicklung an diesem Standort nicht weiter festge-



Die Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft, Sabine Boeddinghaus, wirft dem Senat bei der Standortwahl für die Neugründung der Stadtteilschule in den Fischbeker Reethen eine Anbiederung an die Wirtschaft vor

Foto: Die Linke

halten“, teilte der Senat zur Standortwahl mit. Für die Linkspartei stellt dies eine nicht hinnehmbare Vernachlässigung der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und guter Bildungseinrichtungen dar. Stattdessen biedere sich die rot-grüne Koalition der Wirtschaft an. „Wir haben in Hamburg – gerade was günstigen Wohnraum angeht – seit Jahren einen eklatanten Mangel. Und der Hamburger Senat, insbesondere die SPD, brüsten sich bei jeder sich bietenden Gelegenheit damit, wie viele Wohneinheiten jetzt schon wieder genehmigt wurden. Wenn aber ein Platz für eine Schule gesucht wird und sich die Frage stellt, ob man dafür weniger Wohnungen baut oder doch lieber Gewerbeflächen nutzt, dann fällt die Entscheidung von Rot-Grün zu Gunsten der Wirtschaft aus“, kritisiert Sabine Boeddinghaus, Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft und selbst Harburgerin, die Entscheidung des Senats. „Und die Anforderung, bestmögliche Bildungseinrichtungen für die Menschen zu schaffen, darf auch nicht gegen die Anforderung ausgespielt werden, bezahlbaren und guten Wohnraum für alle zu schaffen“, fügt Boeddinghaus noch hinzu. Ein pikantes Detail in der Angele-



„Aber angesichts des Wohnraum-mangels in der Stadt klingt es wie Hohn, wenn der Senat erst jetzt, wo es um Wirtschaftsflächen geht, findet, dass man auch höher bauen kann“, sagt der Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Harburger Bezirksversammlung, Jörn Lohmann

Foto: Die Linke

genheit sei auch, ergänzt der Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Harburger Bezirksversammlung, Jörn Lohmann, dass die Vermarktung der Gewerbeflächen schleppend verlaufe, während sich der Wohnraum dort großer Beliebtheit erfreue – unter anderem deshalb, da er so nah an der S-Bahn Fischbek liege.

oder Nordamerika abhängig sein. Dafür werde ich weiter politisch streiten“, kündigt Schönecke an. Alle Fraktionen des Deutschen Bundestages hätten in einer großen Diskussionsrunde erklärt, die deutsche Landwirtschaft sei systemrelevant. Dann müsse man sie auch schätzen und fördern, fordert Schönecke.

Zwar solle, entnimmt Lohmann der Antwort des Senates, der durch die Schule an der Stelle wegfallende Wohnraum andersorts beispielsweise durch Erhöhung der Geschoszahl kompensiert werden. „Aber angesichts des Wohnraum Mangels in der Stadt klingt es wie Hohn, wenn der Senat erst jetzt, wo es um Wirtschaftsflächen geht, findet, dass man auch höher bauen kann. Aber auch bitte nur, um den wegfallenden Wohnraum zu kompensieren, nicht generell“, ärgert sich Lohmann.

„Die Linke fordert den Senat nun dringend dazu auf, nicht nur keine Wohnraum-Grundfläche zu opfern und für die neue Stadtteilschule eine Alternativfläche aus geplanten Gewerbeflächen zu nehmen, sondern auch grundsätzlich eine höhere Geschoszahl zu ermöglichen“, betont Boeddinghaus. „Hier wird sich zeigen, wie ernst es dem rot-grünen Senat wirklich damit ist, günstigen Wohnraum für alle Menschen in der Stadt zu schaffen, oder ob es nicht mehr als ein Lippenbekenntnis ist und es im Zweifel dann doch heißt: Alles für die Wirtschaft“, so Boeddinghaus.